

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 264.

Dienstag, den 21. September.

1847.

### Bekanntmachung.

1) Die diesjährige **Leipziger Michaelismesse** beginnt mit dem **27. September** dem **16. October.**

und endigt mit

2) Während dieser drei Wochen können alle inländische, so wie die den Zollvereinsstaaten angehörenden Fabrikanten und Handwerker, ohne einige Beschränkung von Seiten der hiesigen Innungen, öffentlich hier feil halten und Firmen aushängen.

3) Gleiche Berechtigungen haben alle andere ausländische Fabrikanten und Handelsleute.

4) Außer vorgedachter dreiwöchentlicher Frist bleibt der Handel, so wie das Aushängen von Handelsfirmen, auch aller und jeder sonstiger Art, die Stelle der Firmen vertretender Merkmale des Verkaufs, allen auswärtigen Verkäufern bei einer Geldstrafe bis zu 50 Thlr. verboten.

5) Jedoch ist zur Auspackung und Einpackung der Waaren die Eröffnung der in den Häusern befindlichen Messlocalien in der Woche vor der Wöchnerwoche und in der Woche nach der Zahlwoche gestattet.

6) Jede frühere Eröffnung, so wie spätere Schließung eines solchen Verkaufsortes wird, außer der sofortigen Schließung desselben, mit einer Geldstrafe nach Befinden bis zu 25 Thlr. belegt.

7) Allen ausländischen, den Zollvereinsstaaten nicht angehörigen Professionisten und Handwerkern ist nur während der eigentlichen Messwoche, also vom Einlauten bis zum Auslauten der Messe, mit ihren Artikeln feil zu halten gestattet.

8) Ebenso bleibt das Hausiren jeder Art, und das Feilhalten der jüdischen Kleinhändler auf die Messwoche beschränkt. Die jüdischen Feiertage, welche in die Messwoche fallen, werden durch Verlängerung der Verkaufszeit bis in die Zahlwoche ersetzt.

9) Was endlich den, auch auswärtigen Speditours, unter gewissen Bedingungen allhier nachgelassenen Betrieb von Messpeditionsgeäften betrifft, so verweisen wir deshalb auf das von uns unter dem 20. October 1837 erlassene Regulativ, die Betreibung des Speditionshandels allhier betreffend.

Leipzig, den 20. Juli 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. **Gross.**

### Die neue katholische Kirche

wurde am 19. September vom Bischof Dittrich aus Dresden unter den üblichen Ceremonien eingeweiht. Zuerst erfolgte ein Umzug der Geistlichkeit und der Kirchenvorsteher um die äußern Mauern der Kirche, und dann, nach Uebergabe der Schlüssel von den Gewerken, im Innern, worauf auch der Altar unter wiederholter Umwandlung feierlich geweiht ward. Während dessen führte die Singakademie und das Orchester das Graduale von Reiffiger auf. Hierauf hielt Bischof Dittrich die Weihrede und bei dem darauf folgenden Hochamte Hofprediger Heine aus Dresden die Predigt. Es ward so, dann eine Beethovensche Messe aufgeführt und am Schlusse das Te Deum gesungen.

### Die Ausstellung des Kunstvereines

in der Buchhändlerbörse, seit Mittwoch eröffnet, ist nicht nur als eine der reichhaltigsten in der Zahl der Kunstwerke, welche daher nur nach und nach sämtlich aufgestellt werden können, sondern auch als eine der vorzüglichsten im Kunstgehalt derselben, unter den bisherigen Ausstellungen zu betrachten. Aus allen Städten Deutschlands, wo die Kunst ein regeres Leben zeigt, aus Belgien, Frankreich, Holland, Italien und Norwegen, ja selbst aus China (eine große Ansicht von Canton) sind Gemälde vorhanden; es wird somit die neuere Kunstrichtung der meisten Länder repräsentirt! Darunter befinden sich viele Kunstwerke von tiefem Stu-

dium und zum Theil von der bedeutendsten Größe, die auf Gemäldegallerien einen würdigen Platz einnehmen können; die Mehrzahl aber sind Staffeleigemälde, unter denen viele sich durch Gediegenheit und zarte Ausführung auszeichnen, und die eine reiche Auswahl zum Ankauf für Museen, Kabinette und Privatbesitz überhaupt darbieten.

Die Aufstellung der Gemälde ist diesmal so eingerichtet, daß so viel thunlich die verschiedenen Hauptschulen, z. B. Dresden, Berlin, Düsseldorf, Wien, Holland und Belgien ic. gesondert, und die Arbeiten derjenigen Maler, welche sich zu dieser oder jener Schule hinneigen, abgesehen von ihrer Heimath, zweckmäßig eingeordnet worden sind.

Von **Sachsen** ausgehend, so finden wir ein Hauptbild von reicher, ernster Composition und trefflicher Haltung in Martersteig's, (jetzt in Paris lebend,) Luther vor dem Reichstage zu Worms; ein Gemälde, welches schon des Gegenstandes halber das Interesse allgemein in Anspruch nimmt. Die darauf dargestellten, den Kaiser umgebenden Fürsten, Prälaten ic., gegen 50, sind meist Portraitfiguren. Eine schwierige, vom Künstler glücklich gelöste Aufgabe war es daher, dennoch das Ganze mit freiem Pinsel durchzuführen. Noch 2 andere Gemälde desselben Künstlers, von kleinerem Format, stellen ebenfalls Scenen aus Luthers Leben dar; das größere davon ist gleichfalls reich an Figuren und mit großem Talent ausgeführt. — Jacobs hat drei große Gemälde eingesendet, eine Judith, die durch schöne Formen,



ernste Haltung und zartes Colorit allgemein anspricht; einen Simson mit Delila, durch Composition, Zeichnung und kräftige Färbung ausgezeichnet; badende Nymphen, von brillantem Colorit. — Von Wegener sieht man einen Waldbrand mit einem Knäuel wilder Thiere, die sich fliehend in ein Thal gestürzt haben, eine colossale Composition; von Hennig: Jakob und Joseph, tüchtig gezeichnet und fleißig ausgeführt, zu einem Altarbilde einer kleinen Kirche vorzüglich passend; von Kirchner (in München) einen Burghof, durch schöne Beleuchtung und kräftige Färbung des Künstlers Talent bewährend; von Zimmermann (ebendasselbst) eine tyroler Landschaft in seiner bekannten tüchtigen Weise behandelt; von v. Vogelstein einen bärtigen Greis von erstem Character; von F. W. Schierk eine Winterlandschaft in brillanter Abendbeleuchtung, von sehr zarter Ausföhrung und schöner Wirkung; von Hammann zwei Blumenstücke, sehr sorgfältig bearbeitet und von guter Haltung; von Schneider einen Frachtfuhrmann, geistreich aufgefaßt; von Vogel (in Rom) eine neapolitanische Fischerfamilie, tüchtig gezeichnet und colorirt; von D. Georgi das todtte Meer, Ergebnis seiner Reise nach Palästina, ernst aufgefaßt

und geistreich durchgeführt, und mehrere andere Landschaften, welche sein Talent bekunden.

(Fortsetzung folgt.)

**Fruchtpreise**

auf auswärtigen Getreidemärkten.  
 Dresden, 13—17. September: Weizen 6<sup>1</sup>/<sub>6</sub>—6<sup>2</sup>/<sub>3</sub>; Korn 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Gerste 3<sup>5</sup>/<sub>6</sub>—4; Hafer 1<sup>5</sup>/<sub>6</sub>—2<sup>1</sup>/<sub>6</sub>.  
 Rogweizen, 14. September: Weizen 6<sup>5</sup>/<sub>6</sub>; Korn 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Gerste 3<sup>5</sup>/<sub>6</sub>; Hafer 2.  
 Radeburg, 15. September: Weizen 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—6<sup>5</sup>/<sub>6</sub>; Korn 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—2<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Gerste 3<sup>2</sup>/<sub>3</sub>—3<sup>5</sup>/<sub>6</sub>; Hafer 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.  
 Chemnitz, 15. September: Weizen 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—7; Korn 4<sup>1</sup>/<sub>3</sub>—5; Gerste 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—4; Hafer 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub>—2.  
 Wurzen, 15. September: Weizen 6<sup>5</sup>/<sub>12</sub>—6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Korn 4<sup>1</sup>/<sub>3</sub> bis 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Gerste —; Hafer 1<sup>5</sup>/<sub>6</sub>—1<sup>11</sup>/<sub>12</sub>.  
 Leisnig, 18. September: Weizen 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—7<sup>1</sup>/<sub>3</sub>; Korn 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5; Gerste 3<sup>7</sup>/<sub>12</sub>—3<sup>5</sup>/<sub>6</sub>; Hafer 2.

Gripenkerls Aufsatz „die Oper der Gegenwart,“ dessen kürzlich in d. Bl. Erwähnung geschah, ist nicht in der Baumgärtnerischen, sondern in der Hinrichs'schen Buchhandlung erschienen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

**Börse in Leipzig, am 20. September 1847.**  
 Course im 14 Thaler-Fusse.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	And. ausl. Ld'or à 5 $\phi$ nach gering. Ausmünzungsfusse auf 100	—	11 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> *)	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 $\phi$ à 3 $\phi$ im 14 $\phi$ F. kleinere . . .	90 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Holländ. Duc. à 3 $\phi$ . . . do.	—	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> †)	R. S. erbl. Pfand- v. 500 . . .	91	—
Berlin pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S. —	99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Kaiserl. do. do. . . . do.	—	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> †)	briefe à 3 $\phi$ $\phi$ v. 100 u. 25 . . .	93	—
Bremen pr. 100 $\phi$ Ld'or. à 5 $\phi$ . . . . .	k. S. —	111 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Bresl. do. do. = à 65 $\phi$ As = do.	—	6 $\phi$	= lausitzer do. . . 3 $\phi$	—	—
Breslau pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S. —	99 $\phi$	Passir. do. do. = à 65 As = do.	—	6	= do. do. . . 3 $\phi$ $\phi$	—	97
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	k. S. 57 <sup>1</sup> / <sub>16</sub>	—	Conv. - Species u. Gulden = do. idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	4	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part. Obligationen à 3 $\phi$ $\phi$ pr. 100 $\phi$	103 $\phi$	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. —	151 $\phi$	Gold pr. Mark fein Cöln. = do.	—	—	R. Preuss. Staats-Schuldscheine à 3 $\phi$ $\phi$ in Pr. Cour. pr. 100 $\phi$	92 $\phi$	—
London pr. 1 £ Sterl.	k. S. —	150 $\phi$	Silber = do. do. = do.	—	—	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3 $\phi$ $\phi$ (300 Mk. B. = 150 $\phi$ ) . . .	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S. —	80 $\phi$	<b>Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.</b>			R. K. Oestr. Met. à 5 $\phi$ pr. 150 fl. C.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S. 103 $\phi$	—	R. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 $\phi$ à 3 $\phi$ im 14 $\phi$ F. kleinere . . .	91	—	do. do. à 4 $\phi$ = do. do.	—	—
Augustd'or à 5 $\phi$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u. à 12 K. 8 Gr. . . . auf 100 preuss. Frd'or à 5 $\phi$ idem = do.	—	—	do. do. do. . . à 4 $\phi$ à 500 =	101	—	do. do. à 3 $\phi$ = do. do.	—	—
			R. Sächs. Landrentenbriefe à 3 $\phi$ $\phi$ im 14 $\phi$ F. v. 1000 u. 500 $\phi$ kleinere . . .	92 $\phi$	—	Lauf. Zins. à 103 $\phi$ im 14 $\phi$ F.	—	—
			Actien d. ehem. Sächs.-Baierisch. Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr. 1855 à 4 $\phi$ , später 3 $\phi$ à 100 $\phi$	88	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 $\phi$	—	—
			K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine à 3 $\phi$ im 20 fl. F. v. 1000 u. 500 $\phi$ kleinere . . .	87	—	Leipziger Bank-Actien à 250 $\phi$ excl. Zinsen pr. 100 $\phi$ . . .	167	—
				—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 $\phi$ excl. Zinsen pr. 100 $\phi$	115 $\phi$	—
						S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 $\phi$ excl. Zinsen . . . pr. 100 $\phi$	101 $\phi$	—
						Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 $\phi$	58	—
						Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . pr. 100 $\phi$	55 $\phi$	—
						Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien à 100 $\phi$ excl. Zinsen pr. 100 $\phi$	221	—

**Tageskalender.**

**Eisenbahnzüge nach**  
 Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschab 7 u. Ab.  
 Anschluß von Riesa nach Döbeln 8 Uhr Morgens, 7 Uhr Abends.  
 " " Dresden nach Görlitz 6, 10, 1 $\frac{1}{2}$ , 5 Uhr.  
 " " Görlitz nach Berlin 10 u. 22 Min. Vorm., Nachtpersonenzug nach Hamburg 7 $\frac{1}{2}$  u. Abends, nach Breslau 1 u. 38 M. Nachm., Nachtpersonenzug nach Wien 5 $\frac{1}{2}$  u. früh.  
 Magdeburg: 6, 10 $\frac{1}{2}$ , 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis Cöthen 6 Uhr Abends.  
 Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2 $\frac{1}{2}$  u., Güterzug 4 $\frac{1}{2}$  Morgens, 6 Uhr Abends.  
 " " Cöthen nach Berlin, nach Bernburg, 8 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{1}{2}$  u., " Wittenberg, n. Bernburg 7 $\frac{1}{2}$  u. Ab.  
 " " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, 10 $\frac{1}{2}$  u., nach Halber-

stadt, Braunschweig, Hannover, 3 u., nach Berlin über Potsdam 12 Uhr, 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Ab., Güterzug 10 Uhr  
 Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u., Güterzug 6 $\frac{1}{2}$ , 5 u. nach Reichenbach.  
**Museum (Petersstraße Nr. 41):** 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.  
**Kunstverein.** Sechste Hauptausstellung in der Buchhändlerbörse, geöffnet von 9—5 Uhr. Entree à Person 5 Ngr.  
**Öffentliche Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.  
**Theater.**  
**Eine Frau, die sich zum Fenster hinausstürzt,**  
 Lustspiel in 2 Acten nach Scribe von J. Bönnstein.  
 Personen:  
 Hans von Nordeck, Fabrikbesitzer, . . . Herr Keller.  
 Carl von Nordeck, sein Neffe, . . . " Richter.  
 Gabriele, dessen Frau, . . . . . Fräul. Sey.



Baronin Emerentia von Drachenstein, Gattin  
 brielens Mutter, Frau Cide.  
 Hofme, Frau des Pächters Banderbusen, Günther-Bachmann.  
 Die Handlung spielt auf einem Landgute in Westphalen.

Vorher:

### Ihr Bild,

Lustspiel in 1 Act nach dem Französischen des Ecribe und  
 Sauvage von L. Schneider.

Personen:

Baron von Kerandal, Banquier, Herr Stürmer.  
 Leopold, ein junger Maler, Herr Bogner.  
 Pierre Mauciere, Feldhüter, Hofrichter.  
 Madeleine, eine junge Bäuerin, Fräul. Gen.  
 Ort der Handlung: das Schloß Kerandal in der Bretagne.

Mittwoch den 22. September zum zweiten Male! **Verübt  
 die Königin nicht!** Oper in 3 Acten, nach dem Französ.  
 fischen. Musik von Boiffelot.

### Nothwendige Subhastation.

Nachdem die Erben des am 2. December 1846 verstorbenen  
 Kürschnermeister **Christian Heinrich Mann** in Taucha  
 von dessen Nachlasse sich resp. mit obervormundschaftlicher Ge-  
 nehmigung losgesagt haben und hierauf Gerichtswegen der Con-  
 cursproceß zu eröffnen gewesen ist; so soll das zu gedachtem  
 Creditwesen gehörige, zu Taucha sub Nr. 231 auf dem Kirch-  
 hofe gelegene Hausgrundstück, welches von den Ortsgerichts-  
 personen und verpflichteten Gewerken Inhalt der sub  $\odot$  ange-  
 fügten Taxe auf zusammen

**750 Thlr.**

gewürdet worden ist, von dem unterzeichneten Rath's-Landgericht  
**den 19. October 1847**

an Rath's-Landgerichtsstelle auf dem Rathhause allhier an den  
 Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Die Subhastationsbedingungen und nähere Beschreibung des  
 Grundstücks enthält die in Taucha im Gasthofe zum goldenen  
 Löwen aufgehängte Bekanntmachung, welcher auch ein unge-  
 fährtes Verzeichniß der auf dem Grundstück haftenden Be-  
 schwerungen beigelegt ist.

Leipzig, den 31. Juli 1847.

Das Rath's-Landgericht.  
 abs. dir.

**Thon**, Stellvertreter.

Rußdorf.

### Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber soll das Frau Louisen Char-  
 lotten Elisabeth geschiedener von Samson, geb. von  
 Samson zugehörige, allhier im Würfelsgäßchen unter Nr. 180  
 des alten und Nr. 687 des neuen Brandversicherungs-Katasters  
 gelegene Haus

**den 1. October 1847**

unter den bestehenden gesetzlichen Bedingungen öffentlich an den  
 Meistbietenden von uns verkauft werden.

Kauflustige haben sich daher längstens an diesem Tage bis  
 Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube  
 zu melden und ihre Gebote zu thun, oder doch zum Licitiren sich  
 anzugeben, im Termin selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn  
 der Rathhausseiger Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit  
 Proclamation der geschenehen oder noch erfolgenden Gebote ver-  
 fahren, und besagtes Grundstück dem Meistbietenden zugeschlagen  
 werden wird.

Bei der im Jahre 1844 bewirkten, auf 7900 Thlr. ausge-  
 fallenen gerichtlichen Taxe dieses Grundstücks ist übrigens auf die  
 davon nach der Versicherungssumme von 325 Thlrn. zur Im-  
 mobilienbrandcasse, und die zum vollen Ansat von 9 Thlrn.  
 15 Ngr. zum Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds zu entrichtende Bei-  
 träge keine Rücksicht genommen worden, und es wird deshalb,  
 sowie wegen der genauen Beschreibung des Grundstücks und der  
 darauf haftenden Oblasten auf die Taxationschriften und Pro-

tolle verwieser, welche der im Durchgange des Rathhauses  
 angeschlagenen Bekanntmachung in Abschrift beigelegt sind.  
 Leipzig, am 17. Juli 1847.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
 Dr. Winter, Stadtr., R. d. K. S. C. B. D.  
 Theer, Act. jur.

### Fabers Sprechinstrument,

das erste und einzige in der Welt, ist hier in Gehrmanns  
 und Weils Kaffeegarten (früher Sanssouci) neben der Bar-  
 fuhmühle aufgestellt. Dasselbe spricht in mehreren Sprachen,  
 flüstert, lacht und singt klar und deutlich, wie ein Mensch. Es  
 ist täglich von 10-12, von 1-2 und 3-6 Uhr zu hören.  
 Eintrittspreis 5 Ngr., Kinder und Schüler die Hälfte.

### Deutschland

mit allen Eisenbahnen, 15 Zoll lang, 11 Zoll breit. Preis 3 Ngr.  
 Leipzig, bei Schreibers Erben, Nicolaisstr. 46 neben Kammanns Hof.

### Lotterie = Anzeige.

Kauflose 5ter Classe 32ster Landeslotterie in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$   
 und  $\frac{1}{8}$  zum Planpreis empfehlen unter Zusicherung prompter  
 Bedienung

**F. Krause & Comp.,**  
 kleine Fleischergasse Nr. 23.

### Lotterie = Anzeige.

Zur letzten Classe 32. K. S. Landeslotterie, deren Ziehung  
 den 4. October a. e. beginnt, empfehle ich mich bestens mit  
 Kaufloosen,  $\frac{1}{1}$  à 41 Thlr.,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  nach Verhältnis.  
 Zugleich erlaube ich mir zu bemerken, daß in den früheren  
 Lotterien in meine Collecte fielen:

4 mal 100,000 Thlr.,	2 mal 50,000 Thlr.,
2 " 30,000 " "	1 " 12,000 " "
2 " 10,000 " "	3 " 5,000 " "

**J. C. Kleine** in Leipzig, Kaufhalle.

### Local-Veränderung.

Mein Lager von Kurzwaaren und Naturalien befindet sich  
 von heute an am Markt, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 5  
 und 6. **Gustav Burckhardt.**

### Etablissement.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube  
 ich mir hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich heute  
 auf hiesigem Plage ein

### Ausschnitt- und Mode- Waaren-Geschäft

unter der Firma

**Emil Kusche,**

Petersstraße Nr. 8,

eröffnet habe.

Durch vieljährige Erfahrungen in dieser Branche wird mein  
 Bestreben stets dahin gerichtet sein, jeden Anforderungen der fort-  
 schreitenden Mode Genüge zu leisten, so wie durch aufmerksame  
 und billige Bedienung das mir geschenkte Vertrauen zu recht  
 fertigen. Leipzig, den 20. September 1847.

Hochachtungsvoll

**Emil Kusche.**

**Firmenschreiberei** von **Deff:** Katharinenstr.  
 Nr. 16, Hansens Haus.





Wir finden uns veranlaßt, mit Hinweis auf §. 1 der Tarifbestimmungen für den Gütertransport in Erinnerung zu bringen, daß alle zum Versandt eingelieferten Gegenstände mit reglementsmäßigen, vollständig ausgefüllten Frachtbriefen versehen sein müssen, widrigenfalls die Annahme des Gutes verweigert wird.

Ebenso kann das bisher nachgelassene Verwiegen der Güter auf unseren Güterböden während der Dauer der Messe nicht gestattet werden, worauf wir noch besonders aufmerksam machen.

Leipzig, den 18. September 1847.

### Die Güter-Expedition der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

Die Anmeldungen zu dem neuen Cursus  
des

## Französischen Instituts

(Peterskirchhof, Girsch, 1 Treppe)

erbitte ich mir im Laufe dieser Woche, Mittags um 12 Uhr oder Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, um so dringender, als ich nächste Woche von hier abwesend bin.

Die Anstalt besteht zur Zeit aus 22 Klassen in 27 Abtheilungen:

- 1) 5 Herrenklassen in 6 Abtheilungen, entweder 4stündig zu 1 $\frac{1}{2}$  Thlr., oder 6stündig zu 2 Thlr. monatlich; im Winter früh und Abends von 7 bis 8 Uhr, im Sommer früh von 6 bis 7 Uhr.
- 2) 5 Damenklassen, entweder 4stündig zu 1 $\frac{1}{2}$  Thlr., oder 6stündig zu 2 Thlr. monatlich; in den Vormittagsstunden von 8 Uhr an.
- 3) 5 Knabenklassen in 9 Abtheilungen, 6stündig zu 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. monatlich; nach dem Schlusse der übrigen Lehranstalten der Stadt, zwischen 4 und 6 Uhr, im Sommer auch von 11 bis 12 Uhr; Mittwochs und Sonnabends zwischen 2 und 6 Uhr.
- 4) 5 Mädchenklassen, 6stündig zu 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. monatlich; nach dem Schlusse der übrigen Lehranstalten der Stadt, zwischen 4 und 6 Uhr, Mittwochs und Sonnabends zwischen 2 und 6 Uhr.
- 5) 2 Elementarklassen für Kinder von 6 bis 8 Jahren, 6stündig zu 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. monatlich; Nachmittags von 4 bis 5 Uhr, Mittwochs und Sonnabends zwischen 2 und 5 Uhr.

Ein ausführlicherer Plan der Anstalt ist in dem Locale des Instituts unentgeltlich zu haben.

Der neue Cursus beginnt den 4. October, wenn auch diejenigen Herren, welche den ersten Unterricht in dieser Sprache erhalten, erst, wie bisher üblich gewesen, zu Ende der Messe einen gemeinschaftlichen Anfang machen.

Dr. C. J. Hauschild.

## Deutsche Allgemeine Zeitung.

**Abonnement für die Messe:** für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Ngr., jede einzelne Nr. 2 Ngr.

**Inserate:** der Raum einer Zeile wird mit 2 Ngr. berechnet.

**Expedition:** Querstraße Nr. 8/1249, wo Inserate und Abonnements angenommen werden und die Zeitung von Abends 5 Uhr an abzuholen ist.

Von der bei Engelhorn & Hochdanz in Stuttgart erscheinenden

### Allgemeinen Musterzeitung, Album für weibliche Arbeiten und Moden.

Preis vierteljährlich  $\frac{1}{2}$  Thlr.

ist die erste Nummer des 4ten Quartals für 1847 bereits ausgegeben, und werden hierauf, so wie auf die verfloßenen 3 Quartale und die Jahrgänge 1844, 1845 und 1846 von jeder Buchhandlung Bestellungen angenommen. — Die Musterzeitung erscheint monatlich zwei Mal; jede Nummer besteht aus einem Bogen Text, zu welchem abwechselnd entweder ein ganzer Bogen Muster, oder ein halber Bogen Muster und ein Modebild gegeben werden. Der Text enthält: Interessante Erzählungen, Modeberichte, die Erklärung der Musterbogen und neuer weiblicher Arbeiten, Miscellen etc., einen Rebus. Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß bei der Wahl der Muster für das 4te Quartal hauptsächlich auf solche Gegenstände Rücksicht genommen wird, die sich zu Arbeiten für Weihnachtsgeschenke eignen. — Zu Aufträgen empfehlen sich:

F. E. Serbig, Neclam sen., Brockhaus Sort., F. Fleischer in Leipzig.

## Feuer-Versicherungen

auf kürzere sowohl, als auf längere Zeit vermittelt für die Brand-Versicherungsbank für Deutschland in Leipzig  
der Agent Eduard Serber, Comptoir Nicolaisstraße, Amtmannshof.

Lager von Niederländischem Zephyr, Royal, Satin, Palletotsstoffen und Buchskin von

### Ulrich Müllender & Sohn aus Guxen

in der Hainstraße im Lederhose erste Etage vorn heraus bei Herrn S. Bohnsdorf.



## Gewölbe-Veränderung.

# Das Lager Sächsischer Spitzen und Stickereien

von **H. Heife** (sonst Barthels Hof)

befindet sich jetzt in und außer den Messen in der  
**Grimma'schen Straße Nr. 2, nahe am Markt.**

## Standveränderung.

48 Mann von Finsterwalder Tuchfabrikanten, welche zeither im Gewandhause mit ihren Tuchen ausstanden, haben in dieser Messe ihre Tuchausstände zum ersten Mal im Entresol im Hofe des Hotel de Pologne, eine Treppe, in 11 Hallen, welches wir unsern Tuchkäufern ergebenst anzeigen.

Folgende

## Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

<b>Gesell &amp; Comp.</b> . . . . .	<b>Reichsstrasse Nr. 45.</b>
<b>August Kayser</b> . . . . .	do. „ 55.
<b>Joh. Kiehle</b> . . . . .	do. „ 16.
<b>Rothacker &amp; Comp.</b> . . . . .	do. „ 36.
<b>Saacke &amp; Heintz</b> . . . . .	do. „ 34.
<b>Witzenmann &amp; Comp.</b> . . . . .	do. „ 48.
<b>Friedr. Keck</b> . . . . .	im Palmbaum.

## Gebrüder Thywissen aus Aachen

halten Lager

in den neuesten Rock- und Beinkleiderstoffen, schwarzen Satins u. c.:  
Hotel de Pologne, Zimmer Nr. 4, 1. Etage (nicht Entresol).

## Fr. Schoeller & Prym aus Düren und Wm. Peters & Comp. aus Eupen bei

Verviers, Mainstraße, Adler-Apotheke Nr. 29, 1. Etage.

## Das Tibet- und Wollen-Manufactur-Waaren-Lager

von

## Johann Christoph Mengel senior aus Gera

(sonst Mengel & Winkler)

befindet sich von jetzt an in dem Gewölbe des Herrn Wilhelm Könecke im großen Blumenberg.

## F. A. Henniger & Schwabe

aus Neustadt an der Orla

empfehlen für diese Messe ihr Lager von **Billardtuchen**, gestamten und gemusterten **Rockstoffen**, einfarbigen, melirten und carrirten **Siberiennes**, **Drap de Russie**, so wie den neuesten Mustern in glatten, gestreiften und carrirten **Bein-**  
**kleiderzeugen**, gewirten **Winterstoffen**, feinen **Dopelkalmuck** und melirten **Düffels**.  
Verkauflocal Hotel de Pologne, Zimmer Nr. 8, 1. Etage (nicht Entresol).



**Local-Veränderung.**  
**J. Laskewitz** aus Berlin

verlegt diese Messe sein Lager  
wollener Shawls und Tücher  
eigener Fabrik  
nach dem Brühl Nr. 82, zur grünen Tanne parterre.

**Local-Veränderung.**  
**Die Glaswaaren-Handlung**  
von

**C. W. Scheffler**

befindet sich jetzt Petersstraße Nr. 3.

**Local-Veränderung.**  
**Christian Gottlieb Matthes**  
aus Hohenstein

lebt im Brühl Nr. 27, und empfiehlt sein Lager von Westen-  
jungen in neuesten Dessins.

**Local-Veränderung.**

Das Lager  
seidener, halbseidener u. halbwollener Fabrikate  
von

**J. D. Urner & Comp.**

aus Elberfeld,  
früher Salzgäßchen Nr. 7/408,  
befindet sich diese und folgende Messen:  
Reichstraße Nr. 27/507, 1 Treppe hoch,  
budenfreie Seite nahe beim Brühl.

**Local-Veränderung.**

Mein Lager von Neapolitains, Lama's und  
Lody's habe ich vom Brühl 317/89 nach dem „blauen  
und goldnen Stern“ in der Hainstraße verlegt.

**J. W. Jaekel jun.,**  
Wollenwaarenfabrikant aus Berlin.

**Localveränderung.**

Lager von niederländischen Zephyr, Satins, Pale-  
totstoffen etc. von

**Sommer & Scheidt** aus Eupen  
große Fleischergasse Nr. 22, 1 Treppe, neben  
der Stadt Gotha, — früher Hainstraße Nr. 15.

**Wohnungsveränderung.**

Von heute an wohne ich in der Königsstraße Nr. 20, im Hofe  
1 Treppe, und bitte meine werthen Kunden, mich in meinem  
neuen Locale mit Ihren gültigen Aufträgen zu beehren.

**F. Betterlein,** Buchbindermeister.

**Wohnungsveränderung.**

Meinen geehrten auswärtigen Kunden und Geschäftsfreunden  
zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich nicht mehr Reichstraße,  
Amtmannshof, sondern

kleine Fleischergasse Nr. 5 (Better's Hof),  
3te Etage, auch Eingang von der Hainstraße Nr. 31, wohne,  
und bitte mich auch da mit Ihren Aufträgen zu beehren.

**Conrad Arnold,** Schneidermeister.

**Ferd. Jordan,**

Silberwaarenfabrikant aus Berlin,  
zum ersten Male zur Messe: Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Das Lager feiner weißer Stickereien und echter  
schwarzer Spitzen von

**A. J. Stecher** aus Klingenthal

befindet sich am Markt, alte Waage, 1 Treppe hoch.

Während der jetzigen Michaelismesse ist unser Lager von  
Glacéhandschuhen wieder

Reichstraße Nr. 43, erste Etage.

**Lippmann père fils & Co.**  
aus Luxemburg.

**J. G. Heimendahl Söhne**

aus Elberfeld,

Fabrikanten in seidenen, halbseidenen  
und halbwollenen Waaren,  
Reichstraße Nr. 38/132, 1. Etage,  
im Hause neben Herren Ziegler & Hausmann.

**Heinrich Klippel**

aus Frankfurt a. M. und Paris

bezieht die hiesige Messe zum ersten Male mit seinem Lager von  
feinen französischen, englischen und deutschen  
kurzen Waaren

und befindet sich dessen Local Katharinenstraße Nr. 9  
bei Herrn Eduard Boas, erste Etage.

**En gros-Lager**

von  
Stahlfedern und Federhalter

bei  
**Heinrich Klippel**

aus Frankfurt a. M. und Paris.

Local:  
Katharinenstraße Nr. 9, erste Etage,  
bei Herrn Eduard Boas.

Das seit einigen Messen in der Grimma'schen Straße Nr. 10,  
2. Etage bestandene Lager

italienischer und anderer Sorten  
Strohgeflechte

von Sebastian Boldrini aus Wien

ist gegenwärtig Selliers Hof, Treppe A., 2. Etage.

**J. W. Barthel,**

Tuchfabrikant aus Döbeln,

hat seinen Verkaufsstand vom Gewandhause  
großes Joachimsthal, erstes Gewölbe links  
parterre im Hof verlegt.

Das Teppichlager von

**L. F. Becker** aus Berlin:

Hotel de Pologne, eine Treppe,  
Nr. 1 und 2.

Gewölbe von

**Wilhelm Röhrich** aus Chemnitz  
Schuhmachergäßchen Nr. 1/604.



**Weidmann & Hochstädter,**

früher Associé von J. F. Backes & Co.,  
**Bijouteriefabrikanten**  
 aus Hanau a. M.,  
 Ecke der Reichsstrasse Nr. 55 in Selliers Hof.

**L. Reich,**

**Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,**  
 Brühl Nr. 69.

**Carl Gülich,**

**Bijouterie-Fabrikant**  
 aus Pforzheim,  
 Grimma'sche Straße Nr. 6, 1 Treppe.

**Hauser & Draemann**

aus Crefeld  
 haben ihr Lager in gläsernen schwarzen Edelsteinen  
 Reichstraße Nr. 48, 2. Etage.

**C. M. Weishaupt Söhne,**

**Bijouterie-Fabrikanten**

aus Hanau,  
 Reichstraße Nr. 49.

**Gebrüder Boddinhaus**

aus  
 Elberfeld,  
 Hainstraße Nr. 3, 1. Etage.

**C. H. Stein & Comp.,**

**Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,**  
 Reichsstrasse Nr. 1/589, 2 Tr.

**Sammet- u. Seidenwaarenlager****von**  
**Plaht & Scheler**

Reichsstrasse Nr. 37.

**Wohlassortirtes Corallenlager****von**  
**Lorenzo Matteo Oliva**

aus Genua:  
 Neumarkt Nr. 2, bei Herrn F. A. Magnus.

Das Musterlager  
 vergoldeter und bemalter

**Porzellane****von**  
**J. W. Bruckmann Söhne**

aus Deutz bei Köln  
 befindet sich  
 Reichstraße Nr. 17/18, zwei Treppen hoch.

**Michaells-Messe.**

**August Stickel, Sohn,**  
**Stiefelfabrikant**  
 in Leipzig.

**Neumarkt Nr. 42.**

Das Lager von

**Sammet- u. Seidenwaaren**

eigener Fabrik von

**Wilhelm Heymer**

in Sächtern bei Crefeld

befindet sich diese Messe Brühl Nr. 64, 1. Etage in Krates Hof.

**Moritz Goldschmidt,**

**Bijouterie-Fabrikant**

aus Frankfurt a. M.,  
 Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch,  
 empfiehlt zu dieser Messe reiche Auswahl der neuesten  
**Bijouterien**, Fantasie-Gegenstände in **Platina**  
 und **Argent oxidé**, eignen Fabrikats, nach Pariser  
 und englischen Modellen.

**Friedr. Lincke & Comp.**

aus Dresden und Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 3,

empfehlen das Neueste von künstlichen Blumen in den geschmack-  
 vollsten Dessins; Strohwaaaren aller Art, Spanplatten, Grosblinon,  
 Bastbänder, Fenstergazen.

**Maximilian Fleckles,**  
**Juwelier, Gold-, Silber- u. Rococo-**  
**Fabrikant von Wien,**

hat sein reichhaltiges Lager von dem neuesten Wiener Damens-  
 schmuck, Silber galvanisirte Gegenstände und  
 alle Gattungen Rococo-Arbeiten:

Brühl, Auerbachs Haus Nr. 17,  
 2 Treppen.

**Für Damen.**

Die Fabrik franz., engl. und Wiener Corsets  
 von **G. Lottner** aus Berlin

empfehle sich diese Messe mit Corsets neuester Façon, vorzüglich  
 gut und bequem sitzend und Kopphaar-Röcke nach dem neuesten  
 Geschmack, Streppbüxten von Seide in schöner Auswahl, Strepps  
 Unterröcke in den schönsten Modefarben: Thomasgäßchen 11, 1. Et.

**Die Blumen- und Federfabrik von**  
**J. G. Backhoff Nachfolger**  
aus Berlin

empfehle zur bevorstehenden Messe ihr wohl sortirtes Lager im  
 neuesten Pariser Geschmack und zu den billigsten Preisen.  
 Thomasgäßchen Nr. 6, 1ste Etage.

**Lutz & Eitner,**

**Silberwaaren-Fabrikanten in Berlin,**

empfehlen sich mit ihrem Lager geschmackvoller Waaren. Woh-  
 nung in Leipzig: Reichstraße Nr. 40.



Mein Lager ist Hotel de Pologne 1. Etage Nr. 4 und empfehle selbiges hiermit ergebenst. Um mit meinen Filzteppichen und Filzschuhen zu räumen, empfehle ich selbige zu Fabrikpreisen.

**C. Capelle, Wollenwaarenfabrikant aus Galbe a/S.**

**E t w a s g a n z N e u e s.**

1000 Stück

chinesische Liliput-Pflanzen in Töpfchen und auf Stagären, meist blühend und sich Jahre lang haltend, sind zur Ausschmückung der Zimmer und als lebende Nippischgegenstände zu empfehlen. Verkauft werden dieselben Burgstraße Nr. 10, 2. Etage.

**Reißzeuge, Goldwaagen, Zirkel**

und Reißfedern empfiehlt in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen **Wilhelm Pfefferkorn, Reißzeug-Fabrikant**

in Leipzig, Schützenstraße Nr. 24.

Während den Messen:

Markt, Ecke der 5. Budenreihe, Stieglitz's Hof geradeüber.



**Das Commissionslager**

seiner französischer Luxusartikel für Herren, Augustusplatz No. 2, empfiehlt eine, so eben von Paris eingetroffene Sendung **feiner Hüte und Handschuhe.**

**Feine Zinn-Spielsachen**

empfehlen die Fabrik

vormals **Franz Köppe aus Berlin,** Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

**Die Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik**

vormals **Franz Köppe aus Berlin**

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von gut gearbeiteten

**Lampen, Zuckerkästen, Brotkörben, Kaffeebretern** etc.

zu den billigsten Preisen. Stand wie früher

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

**Bronze-Kronen u. Wandleuchter**

empfehlen in großer Auswahl die Fabrik

vormals **Franz Köppe aus Berlin,** Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

**Opdenhoff & Hartung**

aus Berlin,

**Shawls- u. Tücher-Fabrikanten.**

Reichsstrasse No. 3/605.

**Pariser Herrenhüte** (neueste Façon)

empfehlen zu **Fabrikpreisen**

**Gustav Hartmann, Thomagässchen 10.**

**Die Fuß- und Modewaaren-Handlung von F. Wegoldt,**

Kleine Fleischergasse Nr. 28, 2. Etage, dem Kaffeebaum gegenüber,

empfehlen sich auch für diese Messe mit einem reichhaltig sortirten Lager der neuesten u. geschmackvollsten Modelle in Hüten u. Hauben.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer literarischen Extrabeilage von **Theodor Thomas** in Leipzig.

**Hab Acht!**

**A. W. EDEL in LEIPZIG**



empfehlen dem geehrten Publicum sein wohl assortirtes Jagdgewehrlager eigener Fabrik, mit inliegend franz. Damastrohren, jeder Qualität. Für guten Schuß und Solidität wird Garantie geleistet. Der Verkauf befindet sich Hainstraße Nr. 5, großes Joachimsthal im Hofe links erste Etage.

**H. Herren-Garderobe.**

Paletots à la Paris und London, wattirt und unwattirt, von 6 bis 30 Thlr. — **Raphaelmäntel** und **Burnus** von 10 bis 25 Thlr. — **Phantasie-Tracks** und **Höcke** von 10 bis 24 Thlr. — **Beinkleider** von 2 bis 9 Thlr. — **Westen** von 1 1/2 bis 8 Thlr. — **Morgenröcke** von 4 bis 20 Thlr. empfiehlt

**Pancratius Schmidt,**  
Grimma'sche Straße, Fürstengarten.

**Johann Maria Farina**

aus

**Cöln a/R., Rheinstrasse Nr. 23,** ältester Destillateur des echten Eau de Cologne Lager en gros & en detail von **echtem Cölnischen Wasser.**

Gewölbe **Thomagässchen 10.**

**C. F. Ernst,**

aus **Langenbielau in Schlesien,** besucht zum ersten Male mit seinem **Baumwollen-Manufacturwaaren-Lager** eigener Fabrik die jetzige Messe. Das Lager befindet sich **Brühl u. Nicolaisstraßen-Ecke, zum Wallfisch.**

**Robert Zahn,**

**Brühl Nr. 15, 1 Treppe hoch,** empfiehlt sein Lager englischer **Lastings, Ganzzwirne** und **Ganzgarne.**

**H. G. Grote von Ronsdorf,**

**Salzgässchen Nr. 7/408, 1 Treppe hoch,** empfiehlt sein Lager in **seidenen, halbseidenen, Sammet-** und **Hosenträger-Bändern,** allen Arten **Befasbändern, Ligen** und **Kordeln.**

**Schlafbröcke für Herren,** von schweren Stoffen und in ganz solider Arbeit, empfiehlt der **Schneidermeister Färber,** Ritterstraße Nr. 4.



# Erste Beilage zu Nr. 264 des Leipziger Tageblattes.

Dienstag, den 21. September 1847.

## Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig macht hiermit in Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden Folgendes zur Nachachtung bekannt:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Herren Stadträthen Kieß, Schmidt, von Posern-Klett und Gruner bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit desfallsigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lägerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnißmäßigen Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitwegen wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Wiederruf verliehen, so daß diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, derselben dadurch ohne Weiteres verlustig werden, auch dergleichen Abtretungen null und nichtig sind.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude darf tiefer als 4 Ellen, keine in den Straßen über 5½ Ellen und auf den freien Plätzen über 6½ Ellen bis zu der Spitze des Daches hoch, auch in der Reichsstraße keine länger als 5 Ellen sein, wofür nicht ausnahmsweise in Berücksichtigung der Stellung der Bude eine größere Länge Seiten des Raths ausdrücklich gestattet wird.

Nur auf dem Markte und anderen größeren Plätzen mögen die bereits im Jahre 1831 vorhanden gewesenen höheren und tieferen Buden bis auf anderweitige Anordnung noch geduldet werden.

2) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben, widrigenfalls deren Aufstellung nicht gestattet werden kann.

3) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, schlechterdings nicht gestattet.

4) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.

5) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist bei 5 Thlr. Geld- oder angemessener Gefängnißstrafe verboten.

VI. Anlangend die, nach beigefügtem Tarife (sub A.) zu entrichtenden Standgelder, so geschieht 1) deren Einforderung und Erhebung, unter gehöriger Controle, durch die Marktvoigte, welche zugleich die Aufstellung der Buden und Stände in ihren resp. Bezirken, nach Anordnung der Deputation, zu besorgen haben.

2) Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maaßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

3) Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen und die Zahlenden solche bis zur Raumdung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

4) Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

5) Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 17. Septbr. 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Groß.

## A. T a r i f,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben, nach Verhältniß des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds eingetragen sind:

- |                                   |   |    |    |
|-----------------------------------|---|----|----|
| 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins | 1 | 20 | 15 |
| 2) = 100 bis 199 Thlr. Zins       | 1 | 15 | 1  |
| 3) = 200 = 299 =                  | 2 | —  | 1  |
| 4) = 300 = 499 =                  | 3 | —  | 2  |
| 5) = 500 = 799 =                  | 4 | —  | 2  |
| 6) Von 800 und 999 Thlr. Zins     | 5 | —  | 3  |
| 7) = 1000 und mehr Thlr. =        | 5 | —  | 3  |

II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds als Hauptmietthen angelegt sind, nach gleichem Verhältniß, wie bei Gewölben;
- 2) wenn dieß, wie bei Astermietthen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:
  - a) in den ersten Stagen am Markte, in der Grimma'schen Gasse, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird . . . . .

Ofter- und Michaelmesse		Neujahrsmesse.	
fl	n	fl	n
—	20	—	15
1	—	—	20
1	15	1	—
2	—	1	10
3	—	2	—
4	—	2	20
5	—	3	10
—	15	—	10



b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster . . . . .

III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:

a) mit verschlossenen Behältnissen . . . . .

b) auf freiem Haus- oder Hofraum . . . . .

Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Raths eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.

IV. Von Buden in der innern Stadt und auf dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:

1) auf dem Markte:

    auswendige und Eckbuden nach Außen . . . . .

    inwendige Buden . . . . .

    Eckbuden am Mitteld gange . . . . .

2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarke . . . . .

3) auf der Reichsstraße . . . . .

4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße und dem Neumarkte, dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst . . . . .

5) Tischler- und Tapezirer-Buden auf dem Neukirchhofe . . . . .

Anmerkung: Unter diesen Sätzen (sub IV.) ist das vorher besonders zu zahlen gewesene Concessionsgeld mit begriffen. Es ist aber dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.

V. Von freien Ständen, so wie von Buden, welche vor den Thoren, ingleichen unter obrigkeitlicher Vergünstigung, mit Bewilligung der Hauseigenthümer, unter den Dachtraufen der Häuser stehen, ebenfalls nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge:

    bei ganz freien Ständen . . . . .

    bei bedeckten Latten- und Budenständen . . . . .

VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt . . . . .

VII. Besondere Sätze finden statt:

1) bei den fremden Buchhändlern zu . . . . .

2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern:

    von verschlossenen Niederlagen zu . . . . .

    von unverschlossenen Behältnissen zu . . . . .

    von bloßen Ständen zu . . . . .

3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu . . . . .

4) bei den fremden Lohgerbern:

    wenn sie bloß Schaafleder führen . . . . .

    wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen . . . . .

    wenn sie Sohlenleder führen:

        bis zu 10 Bürden . . . . .

        über 10 bis zu 20 Bürden . . . . .

        über 20 bis zu 40 Bürden . . . . .

        über 40 Bürden . . . . .

5) bei den Böttchern:

    von einem einspännigen Fuder Waare zu . . . . .

    von einem zweispännigen Fuder Waare zu . . . . .

6) bei den Löpsfern:

    von einem einspännigen Fuder Waare zu . . . . .

    von einem zweispännigen Fuder Waare zu . . . . .

7) bei den fremden Schuhmachern:

    von jedem überhaupt zu . . . . .

8) bei den Schankbuden vor Herrn Reimers Garten zu . . . . .

9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Raths.

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende, bisher schon gebräuchlich gewesene Ausnahmen und Befreiungen statt:

1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem sub Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;

2) hiesige Schutzverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;

3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;

4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schutzverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche sie Bestimmungen sub Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schutzverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das Standgeld voll zu bezahlen.

	Okt- und Michaelmesse.			Neujahrsmesse.		
	fl	nr	sch	fl	nr	sch
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster . . . . .	—	7	5	—	5	—
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:						
a) mit verschlossenen Behältnissen . . . . .	—	15	—	—	10	—
b) auf freiem Haus- oder Hofraum . . . . .	—	10	—	—	7	5
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Raths eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.						
IV. Von Buden in der innern Stadt und auf dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:						
1) auf dem Markte:						
auswendige und Eckbuden nach Außen . . . . .	—	15	—	—	10	—
inwendige Buden . . . . .	—	7	5	—	5	—
Eckbuden am Mitteld gange . . . . .	—	10	—	—	7	5
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarke . . . . .	—	15	—	—	10	—
3) auf der Reichsstraße . . . . .	—	22	5	—	15	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße und dem Neumarkte, dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst . . . . .	—	7	5	—	5	—
5) Tischler- und Tapezirer-Buden auf dem Neukirchhofe . . . . .	—	4	—	—	2	5
V. Von freien Ständen, so wie von Buden, welche vor den Thoren, ingleichen unter obrigkeitlicher Vergünstigung, mit Bewilligung der Hauseigenthümer, unter den Dachtraufen der Häuser stehen, ebenfalls nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge:						
bei ganz freien Ständen . . . . .	—	2	—	—	1	—
bei bedeckten Latten- und Budenständen . . . . .	—	2	5	—	2	5
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt . . . . .	—	2	5	—	2	5
VII. Besondere Sätze finden statt:						
1) bei den fremden Buchhändlern zu . . . . .	—	10	—	—	10	—
2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern:						
von verschlossenen Niederlagen zu . . . . .	—	1	—	—	1	—
von unverschlossenen Behältnissen zu . . . . .	—	20	—	—	20	—
von bloßen Ständen zu . . . . .	—	7	5	—	7	5
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu . . . . .	—	20	—	—	20	—
4) bei den fremden Lohgerbern:						
wenn sie bloß Schaafleder führen . . . . .	—	10	—	—	10	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen . . . . .	—	15	—	—	15	—
wenn sie Sohlenleder führen:						
bis zu 10 Bürden . . . . .	—	20	—	—	20	—
über 10 bis zu 20 Bürden . . . . .	—	25	—	—	25	—
über 20 bis zu 40 Bürden . . . . .	—	1	—	—	1	—
über 40 Bürden . . . . .	—	1	10	—	1	10
5) bei den Böttchern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu . . . . .	—	4	—	—	4	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu . . . . .	—	7	5	—	7	5
6) bei den Löpsfern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu . . . . .	—	5	—	—	5	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu . . . . .	—	10	—	—	10	—
7) bei den fremden Schuhmachern:						
von jedem überhaupt zu . . . . .	—	2	5	—	2	5
8) bei den Schankbuden vor Herrn Reimers Garten zu . . . . .	—	2	15	—	2	5



## Zehn Thaler Belohnung.

**Bekanntmachung.** Einem gestern Nachmittag auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn hier angekommenen Fremden ist auf der Tour zwischen hier und Cöthen, oder auf dem Magdeburger Bahnhofs hier ein klauer leinener Beutel mit

18 Friedrichsd'or und

52 oder 53 preuß. Ein- und Zweithalerstücken

abhanden gekommen und wahrscheinlich aus der Tasche entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher eine auf die Entdeckung des Diebes oder die Wiedererlangung des Geldes Bezug habende Mittheilung zu machen im Stande ist, hiermit auf, solche ungesäumt an uns gelangen zu lassen und sichern zugleich demjenigen, dessen Anzeige zuerst zur Wiedererlangung des Geldes führen wird, eine Belohnung von

**zehn Thalern**

zu. Leipzig, den 20. September 1847.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

Bei **Gustav Brauns** (Ritterstraße Nr. 6) ist erschienen und daselbst, so wie in allen Buchhandlungen zu bekommen:

### Leipziger Meß-Adressbuch.

Ein unentbehrlicher Führer auf der Messe.

Enth.: Der Leipziger Handelsstand in alphabetischer Reihenfolge. — Fremde die Messe besuchende Verkäufer, 1) nach den Städten, 2) nach den Waarenbranchen geordnet, u. s. w. u. s. w. Broschirt. Preis 6 Neugroschen.

Bei **Eduard Kresschmar** in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

### Die Völkerschlacht bei Leipzig im Jahre 1813.

Nach den besten Quellen bearbeitet von Franz Sommer.

Mit 30 Illustrationen, einer Karte des Schlachtfeldes und einem Plane von Leipzig im Jahre 1813.

Schmal gr. 4. Geheftet 1 Thlr. 15 Neugr.

In engl. Leinwand gebunden 2 Thlr.

Ein Prachtwerk im vollsten Sinne des Wortes, das in allen Ländern, die 1813 zu Deutschlands Befreiung ihr Contingent gestellt, ein zahlreiches Publicum finden wird. Eine historische Einleitung giebt den Standpunct an, der bei Beurtheilung der „Schlacht bei Leipzig“ einzunehmen ist; 14 mit Berücksichtigung der Deutlichkeit meisterhaft ausgeführte Schlachtbilder führen dem Leser die Hauptmomente jenes denkwürdigen Kampfes vor die Augen; 17 nach den besten Originalen gezeichnete Portraits zeigen ihm die bei diesem blutigen Drama hervorragendsten Persönlichkeiten; eine neue aufgenommene Karte des Schlachtfeldes und ein Plan der damaligen Stadt Leipzig machen in strategischer, so wie in topographischer Hinsicht ein tieferes Eingehen in Einzelheiten möglich, und der beigegebene „Anhang“ wird sich Allen, die Leipzigs Wahlstatt besuchen, als der treueste Führer bewähren. Der Preis ist so enorm billig gestellt, daß die Anschaffung auch dem Unbemittelten möglich gemacht wird.

Bei **Theodor Thomas**, Petersstraße vis à vis dem Hotel de Baviere, ist zu haben:

### Illustrierter Kalender

für 1848.

(Verlag von J. J. Weber).

Preis 25 Ngr.

Einem geehrten Publicum empfehle ich hiermit ergebenst mein neu errichtetes **Commissions- und Destillations-Geschäft** unter der Versicherung, dass ich das mir früher geschenkte **Vertrauen durch reelle Bedienung, billigste Preise und gute Waare gewiss zu erhalten suchen werde, und bitte sich davon durch einen kleinen Versuch zu überzeugen.**

Leipzig, den 20. September 1847.

**Wilhelm Bertram, Gerberg. Nr. 16.**

### Local-Veränderung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum zur schuldigen Nachricht, daß ich von heute in die große Fleischergasse Nr. 16 zweite Etage gezogen bin und bitte um Ihr ferneres geneigtes Wohlwollen. **Wilh. Hubel, Schneidermeister.**

Die **Barbierstube** in der kl. Fleischergasse ist jetzt in der Kaufhalle am Markte, dem Hotel de Saxe gegenüber.

**Bergmann.**

### Die Firmaschreiberei

von

**Eduard Seitz,**

blaue Mütze Nr. 14,

liefert stets das Neueste, Solideste und **Billigste** in allen dieses Fach betreffenden Arbeiten.

### Firmaschreiberei von August Meerboth,

Reichels Garten hinter den Colonnaden rechts Nr. 1.

**Firma's** jeder Art werden schnell und billig geschrieben von **Fr. Meyer, Webergasse Nr. 11.**

Den Herren **Buchbindern und Galanteriewaaren-Fabrikanten** empfehle ich hiermit meine Pressen zum Gold- und Blinddruck mit dem Bemerkten, daß mir bis jetzt bei mehreren schriftlichen Belegen die ungetheilte Zufriedenheit von meinen geehrten Abkäufern darüber zu Theil geworden ist. Zur Zeit habe ich wieder zwei vollendete Exemplare zur Ansicht aufgestellt.

**C. Hoffmann, Mechaniker,**  
Mühlgasse Nr. 12.

### Ausverkauf von Tuchen und Buckskins

bei

**H. A. Humschöttel,**  
Markt, Kaufhalle.

**Fortepiano's.** Gute und dauerhafte Fortepiano's, in Tafelform, sowie gebraucht sehr gut gehalten bei

**C. M. Schröder, Brühl Nr. 64, im Hofe 2 Tr**

**Weißnähen, Sticken und Zeichnen** wird billig und prompt besorgt: Brühl Nr. 71, 2 Treppen.



### Das Blumenzwiebel-Magazin

von

**Carl Friedr. Rietzschel,**

Petersstr. Nr. 41, Hohmanns Hof, erstes Gewölbe,

empfehle ich mit einer vorzüglichen Auswahl aller Arten **Sarlemmer und Berliner Blumenzwiebeln** und versichert bei reeller Bedienung die möglichst billigen Preise. Verzeichnisse darüber werden gratis ausgegeben.





# COLONIA,

## Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Cöln.

Grundcapital: Drei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert auch für die Dauer der Messen gegen verhältnismäßige billige Prämien.  
Leipzig, Comptoir große Feuerkugel, Universitätsstraße Nr. 4.

Julius Meißner, Generalagent der Colonia.



### Anzeige.

Unterm 1. September d. J. haben wir hier, Hainstraße Nr. 6, erste Etage, eine  
**Weinhandlung, verbunden mit Weinstube,**  
errichtet, welches wir auch den Herren Messfremden mit der Bitte um gütigen Zuspruch hierdurch ergebenst anzeigen.  
Leipzig, Michaelismesse 1847. **Schneider & Höpfner.**

Unseren geehrten Kunden und einem hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene  
Anzeige, daß wir auch während der Dauer dieser Messe unsere  
**Taback- und Cigarrenhandlung**  
aus unserm bisherigen Locale geräumt und dafür das nebenanstehende, Herrn Drechslerstr.  
Carl Simon gehörige, bezogen haben.  
**Bernh. Krüger & Comp., Hainstrasse Nr. 32.**

Das **Wäschlager von P. Puschke** befindet sich während dieser Messe Grimma'sche Straße, Selliers Hof Nr. 36. Zugleich empfehle ich mein vollständiges Lager von Hemden, Chemisettes, Halskraagen und Manschetten für Herren zu den billigsten Preisen. Auch wird jede resp. Bestellung aufs billigste und prompteste besorgt.

Die **Pug- und Mode-Handlung von G. Hausmann**, Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 9, befindet sich während der Messe im Hof erste Etage links nach dem Neumarkt heraus und empfiehlt eine vollständige Auswahl der neuesten Modell-Hüte, Hauben, so wie Mantillen zu den billigsten Preisen.

Unsern werthen Herren Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, dass wir unsern Reisenden, Herrn Edm. Leibe, beauftragt haben, eine vollständige Musterkarte von unsern Porzellanfabrikaten, bestehend aus Figuren, Nipp-sachen, Blumenvasen, Schreibzeuge, Pfeifenstummel etc. etc. (worunter viele neue Dessins) in dem Gasthaus zur Stadt London, Zimmer Nr. 32, hier aufzustellen, und bitten um gütigen Besuch.

**Dressel, Kister & Comp.**  
aus Scheibe in Thüringen.

**Herbst- und Winter-Kleidung,**  
als: Burnus, wattirte Ueberzüge, Tuchröcke, Fracks, Westen, Reinkleider und Schlafröcke etc. in neuester Pariser Façon empfiehlt bei vollständigster Auswahl zu den billigsten Preisen das  
Kleider-Magazin von  
**Karl Käpfer, Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof.**

Unser vollständig assortirtes Lager von  
**Nähseide, Hanfwirnen, Hanfgarnen, Zephyr-  
wolle, Berliner Füllwolle, Canevas, baum-  
wollenen und leinen Häkelwirnen in Pfunden,**  
so wie in Knäulchen, gewirnt und cordonnirt,  
**wollenen und baumwollenen Strickgarnen,**  
empfehlen wir zu billigen Preisen

**Herold & Wilhelm.**

\* **Hüte modernisirt**  
schön und billig **Rosenlaub, Auerbachs Hof.**

**Beste schwarze Stahlfedertinte,**  
feinste rothe und blaue Carmintinte, so wie auch sehr gute  
**Copirtinte**  
in größern und kleinern Flaschen empfiehlt  
**C. F. Reichert in Kochs Hofe.**

**400 Stück ächt engl. Mackintosh's**  
werden zu 1 Thlr. das Stück, Petersstraße Nr. 87 im Hofe  
3 Treppen, verkauft.

**Glacé-, dänische, waschleiderne und seidene  
Handschuhe**  
in allen Farben werden nach neuester Methode vom tief-  
sten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausge-  
bessert: **Königsplatz Nr. 17, dritte Etage, im  
goldnen Engel.**



# Königlich Baier'sche privilegirte Krystall-Glas-Fabrik Theresienthal

bei Zwiesel pr. Regensburg.

Musterlager von Soblgaswaaren, glatte, geschliffene, so auch in allen Farben nebst allen Sorten weißer und farbiger Fenstergläse.

Kochs Hof, 2. Etage, Eingang am Markte.

## Math. Gierlings aus Dülken bei Crefeld

besucht diese Michaelismesse zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager seidener Waaren eigener Fabrik, bestehend aus: Sammet, Sammtwesten, Atlas, Taffettüchern, Schlipfen und schwarzseidenen Kleiderstoffen. Gewölbe: Katharinenstrasse Nr. 15 parterre.

## C. F. Klein-Schlatter aus Barmen

hat sein Lager von baumwollenen, halbseidenen und halbwoollenen Tüchern und Westen eigener Fabrik Katharinenstrasse Nr. 5, erste Etage, neben der europäischen Börsenhalle.

## Waaren-Stiquetts

für alle Geschäftsbranchen in reichster Auswahl, mit und ohne Golddruck, empfiehlt zum Fabrikpreis

F. Geißler, Neumarkt Nr. 10, 1. Etage.

## Joh. Carl Müller & Comp.

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau:  
Reichstraße Nr. 14.

## Hoppe & Comp.

in Dresden

empfehlen ihr Commissions-, Expeditions- und Verladungsgeschäft unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

## Steinbiss & Espenhayn,

Tauchaer Strasse Nr. 1,

Vogels Haus,

empfehlen sich zu Appretiren, Mokiren, Legen, Pressen von Seidenwaaren und allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.



## J. A. Henckels

aus Solingen und Berlin,  
Fabrikant feiner Stahlwaaren:  
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

## Gebr. Köttgen & Conze

aus Langenberg bei Elberfeld.

Lager von schwarzseidenen Tüchern, Stoffen und Nähseide,  
Reichstraße Nr. 35, 1 Treppe hoch.

## C. Maerklin & Co.,

Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,

empfehlen für diese Messe ihr reichhaltig assortirtes Lager in 14 karatigen goldenen Damen- und Herren-Uhrketten:  
Reichstraße Nr. 50, 2 Treppen hoch.

## Großes Lager künstlicher Blumen

von S. Gantsch aus Dresden, Petersstraße Nr. 46, erste Etage.

## Gebrüder Croon

aus Gladbach

beziehen diese Michaelismesse zum ersten Male mit ihrem Lager baumwollener Calmucks, glatter u. bedruckter Biber. Dasselbe befindet sich bei Herren Ferdinand Schulte & Comp. aus Berlin, am Markt Nr. 9.

## August Bretschneider

aus Altenburg

empfehlen sein Lager fein gemalter Porzellan-Pfeifenköpfe und feine Gemälde zu Brochen: Auerbachs Hof bei Herrn Krüger, 1 Treppe hoch. Eingang neben Herrn Pflugbeil.

## Die neu etablirte Fabrik

von

## S. Lion in Berlin

empfehlen ihr in den schönsten Farben und neuesten Pariser Façons, für den Winter sich sehr eignendes, assortirtes Lager

Echt Velours Broché-Hüte für Damen, und Amerikanische wasserdichte Washhüte für Herren,

in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 2, am Markt.

## P. E. Bockmühl

aus Elberfeld.

Lager von halbseidenen Tüchern, halbwoollenen u. wollenen Shawls, Schlipfen etc. eigener Fabrik:  
Katharinenstraße Nr. 26, erste Etage.

## Léon Bicaud

aus Chaux de fond

bezieht zum ersten Male hiesige Messe mit einer Auswahl goldener und silberner Cylinder- und Ancre-Uhren zu vortheilhaften Preisen und in guter Qualität. Wohnung: Reichstraße Nr. 27, im 2ten Stock.

## Günther & Weber

aus Greiz im Voigtlande

besuchen diese Messe zum ersten Male und empfehlen ihr Lager in Tibet Jacquard, mit und ohne Seide, zu möglichst billigsten Preisen: Sainstraße Nr. 2/340.



**Seidene und halbseldene  
Meubles-, Tapeten-  
und Wagenstoffe,  
so wie glatte, façonnirte  
u. moirirte Seidenwaaren,  
eigner Fabrik,**

empfehlen in reichhaltigster Auswahl und im neuesten Geschmack  
zu den billigsten Preisen

**Behr & Schubert**  
aus Frankenberg in Sachsen.  
Local: Reichsstr., Kochs Hof,  
erste Etage.

**Erhard & Soehne**

aus Schw. Gmünd,  
Salzgäßchen Nr. 3, Reichsstraßen-Ecke, 1. Etage,  
empfehlen sich mit ihren selbst fabricirten

**feinen Metallwaaren**

in Silber, vernirt und vergoldeter Bronze, so wie auch in ge-  
prägten vergoldeten Ornamenten, Requisiten für Buchbinder und  
Salanteriearbeiter.

In vielen Artikeln eignet sich das Lager besonders auch für  
die Herren Großisten und für den Bedarf der Weihnachtszeit.

Wir vertrauen, daß der deutsche Sinn fürs Gedeihen der  
vaterländischen Industrie unsere Fabricate den Erzeugnissen des  
Auslandes gegenüber zum Wenigsten prüfe und vergleiche.

**C. & F. Troost**

aus Laisenthal bei Mühlheim a/Buhr  
beziehen diese Michaelismesse zum ersten Male mit ihrem Lager  
bedruckter Messel. Dasselbe befindet sich bei Herren Fer-  
dinand Schulte & Comp. aus Berlin am Markt  
Nr. 9.

**Ernst Bauer,**

Bernsteinwaaren-Fabrikant aus Danzig,  
Kochs Hof vom Markte herein im ersten Durchgange links Nr. 7,  
empfeht Bernsteinwaaren eignen Fabricats zu möglichst billigen  
Preisen.

**Abt. Cytelstomp & Bendt**  
aus Barmen

beziehen zum ersten Mal die hiesige Messe mit einem wohl as-  
fortirten Lager von schwarzseidenen Koper- und Taffet-  
Tüchern, Herren- und Damen-Gravatten, Slips, Fichüs,  
Westen etc. eigner Fabrik.

Reichstraße Nr. 8/540.

**Das Weiss-Stickerei-Lager**

von  
**Kellenberger & Bänziger**

aus Helden bei St. Gallen  
ist Reichstraße Nr. 10, erste Etage,  
Kochs Hof gegenüber.

**H. Ratzersdorfer,**  
Gold- und Silberwaaren-Fabrikant,  
empfeht sein Lager mit großer Auswahl in  
**Mococo-Bijouterie.**

Für diese Michaelis-Messe bei Hrn. L. Löw, Stadt Ham-  
burg erste Etage Nr. 3.

**Lehmann, Schleuss & Co.**  
aus Berlin

stehen mit ihrem Lager ansehnlicher und fertiger Stickereien  
Reichstraße Nr. 32, 2te Etage.

**S. Kohl,**

Lederfabrikant aus Eisenach,

empfeht hiermit zur bevorstehenden Michaelismesse feines  
Leder zur Reinigung von Brillen, ff. Handschuhleder,  
sowie auch Samisch- u. Gar-Schadleder. (Goldne Krone  
Nr. 19/306, in der großen Fleischergasse).

**Das Lager**

feiner weisser Stickereien

von

**J. Allispach**

aus Thal bei St. Gallen

befindet sich Reichstraße Nr. 10, erste Etage, Kochs  
Hof gegenüber.

**V. Zwerger Deffner & Weiss,**  
Lager Schweizer weisser  
Waaren.

Reichstraße, links neben Kochs Hof.

Das Pug- und Modewaaren-Geschäft

**A. Th. König,**

Hainstraße Nr. 31,

empfeht sich mit einer vorzüglichen Auswahl Pug im neuesten  
Geschmack.

**Die Dampffabrik ätherischer Oele**

von

**Gebrüder Leonhard,**

alte Burg (blaue Mütze) Nr. 10 u. 11,

empfeht ihre Fabricate von feinsten Qualität und zu den bil-  
ligsten Preisen.

**Gas-Aether**

von bester Qualität empfehlen billigst  
Gebrüder Leonhard, blaue Mütze.

Alle Sorten

**Chocoladen und  
Cacaomasse**

empfehlen von reinsten Qualität  
Gebrüder Leonhard, blaue Mütze.



**Blätter - Tabake**

zur Cigarrenfabrikation empfiehlt in Partien und Einzelnen  
**Theodor Schreckenberger,**  
Schützenstraße.

**Abgelagerte Cigarren,**

darunter mehrere Sorten, für **Wiederverkäufer** passend,  
empfehlen billigst  
**Theodor Schreckenberger,**  
Schützenstraße Nr. 27.

**Immortellen** zum Einbinden in Kränze u. in **gelb,**  
**gestreift, roth, gestreift, grün, schwarz** und **pon-**  
**ceau,** pr. Bund 15 Ngr., in Partien billiger bei  
**C. G. Bachmann,** Petersstraße Nr. 38.

**Wein-Anzeige.**

Einen guten Tischwein, reinen 46er, à Flasche 6 Ngr.,  
den Eimer 13 Thlr., empfehlen als etwas ganz **Vorzügliches**  
**F. Krause & Comp.,**  
Kleine Fleischergasse Nr. 23.

**Die Liqueur-Fabrik**

**große Windmühlenstraße Nr. 46**  
empfehlen ihr Lager rein von der Frucht abgezogener **Liqueure,**  
**doppelter und einfacher Branntweine,** als:

Himbeer-Liqueur à Kanne 10 Ngr.,

Eisenbahn do. à 9 "

Danziger Tropfen à 10 "

dopp. Kümmel,

Sp. Bitter,

dopp. Pfeffermünz,

dopp. Citrone,

dopp. Anis,

dopp. Wachholder,

dopp. Nelken u.

à Kanne 55 Pf.

Von genanntem Branntwein in einfach à Kanne 4 Ngr.  
ff. Jamaica-Rum . . . . . à Kanne 15 Ngr.,  
Rum . . . . . à 9 "  
echten Nordhäuser Kornbranntwein à 5 1/2 "  
im Eimer billiger; der Eimerpreis wird bis zum 1/8 Eimer berechnet.

**Die Italien. Waaren- und Weinhandlung**

von

**Friedr. Wilh. Krause,**

am Markt Nr. 2/386,

empfehlen sich zu bevorstehender Messe mit einem wohlfortirten  
Lager

**Rhein-, Franken-, Mosel- und Bordeaux-**

**Weine,**

sowie **Burgunder und Dessert-Weine,**

**Champagner** von mehreren renommierten Häusern,  
unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

**Geräucherten Rheinlachs,**

neuen Hamburg. Caviar, Kräuter-Anchovis, große marinierte  
Muscheln, Kieler Lachs-Heringe, neue holländ. Voll-Heringe,  
**holländ. Rahm-Käse,**

franzöf. Trüffel in Gläsern und getrocknet

empfehlen

**Friedr. Wilh. Krause,**  
Markt Nr. 2/386.

**Empfehlung.**

Frischen Hamburger Caviar, brabant. Sardellen, neue fette  
holländ. Heringe und geräucherte Fleischwaaren empfiehlt  
**Ch. Engert,** sonst **Alt.**

**Mit echt. Emmenthaler Schweizerkäse**

ist mein Lager auf das Vollständigste sortirt und empfiehlt in  
jeder beliebigen Quantität zu den bekannten billigen Preisen  
**C. G. Volster** am Markte Nr. 15.

**Bekanntmachung.**

Schöne reife und große Ananas-Früchte sind zu haben in  
Selbke's Garten beim Gärtner **Schoch.**

Die ersten echten Teltower Rübchen sind angekommen und  
werden täglich verkauft am Rathhause auf dem Naschmarke  
bei **August Voigt.**

 Von den so ausgezeichnet feinen marinirten Häs-  
ringen, mit Pfeffergürken, Perlzwiebeln, Spar-  
gelbohnen, Pilzen, Capern, eingesehten Rischen u., das Stück  
2 1/2 Ngr., empfing wieder **Th. Schwennicke** im Salzgaschen.

**Hausverkauf.**

Ein in Reudnitz 300  $\text{r}$  rentirendes, schön gebautes Haus-  
und Gartengrundstück ist besonderer Verhältnisse halber mit  
500 bis 1000  $\text{r}$  Anzahlung möglichst schnell zu verkaufen und  
Näheres Goldhahngäßchen Nr. 7 zwei Treppen zu erfahren.

**Ein Haus**

in schönster Lage der Stadt soll Verhältnisse halber schnell und  
mit wenig Anzahlung verkauft werden. Näheres durch den  
Notar **Glöckner,** Plauenscher Hof.

Dreisveränderung halber ist zu verkaufen: ein Fortepiano,  
Secretair, Spiegel, Tische, Sopha, Divan, Stühle, Bettstellen  
u. s. w.: Schulgasse Nr. 1, 2 Treppen links.

Eine Droschke, ein paar zweispännige Rüstleitern, einige Vor-  
lege-Waagen und mehreres Pferdegeschirr wird ganz billig ver-  
kauft: Brühl Nr. 71, 2 Treppen.

Ein Schreibpult und eine Bettstelle stehen billig zu ver-  
kaufen: blaues Hof am Königsplatz, parterre beim Hausknecht  
zu erfragen.

**Zu verkaufen** sind zwei Gebett Federbetten auf der  
Windmühlenstraße Nr. 43, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** stehen neue eiserne Geldkisten, gut gear-  
beitet, in drei verschiedenen Größen: Peterskirchhof Nr. 6.

**Zu verkaufen** steht ganz billig eine dauerhaft und gut  
beschlagene Ottomane: Magazingasse Nr. 1, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** ist in der Ritterstraße Nr. 44 im Hofe  
1 Treppe 1 Sopha, 6 Stühle mit Rosshaaren, 1 Kleiderschrank,  
1 Bettschirm, 3 Polsterstühle, 1 Pultcommode.

**Zu verkaufen:** ein Pianoforte, Secretaire, Commoden,  
Spiegel, Sophas, Tische, ein Platttisch, Polsterstühle, Schränke,  
Flaschencreale, Vogelbauer: Burgstraße Nr. 5, vier Treppen  
vorn heraus.

Ein guter Windofen, 4 St. Strohmatte in ein Gewölbe  
zu legen, eine Schreibcommode, ein Stehpult, ein gutes Schüs-  
selbret, ein Paar Spiegel, sind noch zu verkaufen: Dresdner  
Straße, Blumentritts Haus Nr. 28, 3 Treppen.

**Zu verkaufen** ist ein neuer brauner Herrentuchmantel und  
2 Frack: Dresdner Straße Nr. 63 bei Herrn **Fröblich.**

**Zu verkaufen** sind verschiedene Gegenstände, Federbetten,  
Ueberzüge, Sophas, Pultcommode, runder Tisch, Waschtisch,  
Hobelbank: Wasserkunst Nr. 10.

**Betten und Matratzen** sind an honnette Familien  
zu vermieten, Neumarkt Nr. 11, 3 Treppen. Dasselbst ist auch  
billig zu verkaufen wegen Mangel an Platz ein noch ganz guter  
Comptoirdrehrstuhl, 1 Bettschirm, 1 Ofenschirm, 1 Tisch, eine  
Bratröhre.



## Billard-Gesuch.

Ein in gutem Stande befindliches Billard wird zu kaufen gesucht. Versiegelte Offerten sind im Gewölbe Schützenstraße Nr. 27 niederzulegen.

### Gesuch.

Sollte Jemand geneigt sein, einen kleinen Theil von der Bude abzutreten, so wird gebeten die Adresse in den 3 Königen bei Hrn. Bauer abzugeben.

Es wird zu Beisehung einer Leiche, gegen Vergütung ein Platz in einem Schwibbogen auf dem alten Gottesacker gesucht. Von wem, ist auf der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. October ein unverheiratheter Gärtner, welcher namentlich die Vermehrung versteht. Näheres beim Gastwirth Schulze in Stötteritz bei Leipzig.

Gesucht wird ein junger Mensch, welcher gesonnen ist, Porzellanmaler werden zu wollen. Näheres ertheilt **J. D. Thieme**, Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 5.

Ein Laufbursche vom Lande wird für diese Messe gesucht bei **J. Planer**, Grimm. Str.

Gesucht wird sogleich ein gewandter Bursche von 18 bis 20 Jahren, welcher womöglich schon in einer Wirthschaft gedient hat. Zu erfragen: kleine Gasse, beim Destillateur **Prösch**.

Gesucht wird eine nicht zu junge Wirthschafterin, die dem ganzen Haushalt und der Küche selbstständig vorstehen kann, in eine Dekonomie, mit 50 bis 60 Thlr. Gehalt, welche Michaelis oder zum 1. October antreten kann. Das Nähere bei

**C. G. B. Samger**, Querstraße Nr. 29, 2 Treppen.

Eine Directrice, die im Weißwaaren- und Haubensach tüchtig ist, wird für Berlin gesucht. Näheres beim Buchhalter im Hotel de Bavière.

Gesucht wird eine Mademoiselle, welche im Putzarbeiten geschickt ist, gegen guten Gehalt und feste Stellung: Hainstr. 26, 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. October ein Landmädchen, welches alle ländliche Arbeit versteht: Johannisgasse Nr. 36, 1 Treppe.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen: Gerbergasse Nr. 22, parterre.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. October ein reinliches, in der Küche nicht unerfahrenes Mädchen. Näheres große Fleischerstraße Nr. 5, parterre.

Gesuch. Ein Stubenmädchen von 16 bis 17 Jahren wird zum sofortigen Antritt gesucht: alte Burg Nr. 8 parterre.

Ein solides Mädchen, welche sich allen vorkommenden Verrichtungen unterzieht, wird gesucht: neue Straße Nr. 2, 3. Etage.

Gesucht wird sofort ein Mädchen von 16—18 Jahren, zur häuslichen Arbeit: Hainstraße Nr. 5, bei **C. C. Soper**.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches und reinliches Kindermädchen: Tauchaer Straße Nr. 15, parterre rechts.

Ein Reisender wünscht zum 1. Oct. placirt zu werden. Adressen unter A. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein junger Commis, gelernter Materialist, der gegenwärtig noch in Condition steht, sucht unter den geringsten Ansprüchen, und sei es als Volontair, ein anderweitiges Unterkommen. Es kann derselbe sofort, oder auch später antreten, und werden die hierauf reflectirenden Herren Principale ersucht, Adressen unter A. T. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Bitte um Beachtung.** Ein junger, gewandter und **cautionsfähiger** Mann (Ausländer), der im Expeditions-geschäfte vieljährig thätig war, wünscht in irgend einem Geschäft, wenn auch nur während der Messe, am liebsten als **Verkäufer**, Beschäftigung. Nachweis **unentgeltlich** durch **J. Knöfel**, Markt Nr. 5, 2. Etage.

Ein Commis, flotter Verkäufer, auch schriftlichen Arbeiten gewachsen, in vielen Branchen bekannt, sucht während der Messe unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung. Näheres bei **Herrn B. Bobnert**, Reichstraße Nr. 54.

\* **Kostenfrei** werden gewandte und ehrliche **Neumarkthelfer** nachgewiesen durch **J. Knöfel**, Markt Nr. 5, 2. Etage.

Ein gewandter Commis, welcher bereits einige Jahre hier servierte, sucht, mit den besten Zeugnissen versehen, ein Engagement für diese Michaelismesse. Gültige Adressen bittet man unter der Chiffre A. G. V. Nr. 12 an **Herrn M. W. Blüher**, Dresdner Straße, gefälligst franco abzugeben.

Ein Commis sucht während der Messe Beschäftigung. Adressen unter Z. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Ein junger Mensch, nicht von hier, welcher sich jeder Arbeit unterzieht, sucht ein baldiges Unterkommen. Selbiger würde auch die Messe über einen Dienst annehmen. Näheres Nicolaisstraße Nr. 49, 3. Etage bei **Herr Börsch**.

Ein junger Mensch, 18 Jahre alt, mit guten Zeugnissen versehen, sucht baldigst ein Unterkommen als Laufbursche oder Bedienter. Näheres gefälligst bei **Herrn Henniger** in Auerbachs Hof, im Eingange vom Markt herein rechts.

Ein Frauenzimmer, welches sich bisher mit Nähen beschäftigte, wünscht noch einen Tag in der Woche zu besetzen. Reflectirende werden gebeten ihre Adressen unter E. S. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein kräftiges Mädchen von auswärts, welches dormalen noch hier in Diensten steht, und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht zum 1. October d. J. ein anderweites Unterkommen für die häuslichen Arbeiten. Näheres Poststraße Nr. 13, 3 Tr.

Ein Mädchen, welches gut kocht, in jeder häuslichen Arbeit erfahren ist und von ihrer früheren und jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Stelle zum 1. October. Näheres Reichstraße Nr. 55, 2 Treppen links, oder bairischer Platz, Ecke der hohen Straße.

**Ganz tüchtige und gesunde Ammen** werden nachgewiesen: Neumarkt Nr. 36, 2te Etage.

## Logisgesuch.

Ein junger Privatmann sucht für nächsten Winter ein elegant meublirtes Zimmer mit Schlafgemach, in freundlicher Lage der innern Stadt oder nahe derselben, nicht über 2 Treppen hoch, bei einer anständigen Familie, im Preise von ca. 80—100 Thlr. p. a. Gefällige Offerten erbittet man sub S. Th. in dem Gewölbe Hainstraße Nr. 4.

Für ein junges Mädchen von gebildetem Stande wird zum 1sten October bei respectablen Leuten unter bescheidenen Ansprüchen ein kleines Stübchen mit Beköstigung gesucht. Bett und Bettstelle wird mitgebracht. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter den Buchstaben J. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird im Grimma'schen oder Petersviertel ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafstube. Freie Aussicht und vollkommene Ruhe sind Hauptbedingung. Adressen unter C. M. auf der Petersstrasse im Museum abzugeben.

**Zu miethen gesucht** wird eine freundlich meublirte Stube, wo möglich mit besonderm Eingang. Adressen J. J. poste restante.

Gesucht wird bis 1. October d. J. ein Logis von 3 Stuben mit Meubles und 3 Betten, nebst Küche und Holzbehältniß und Doppelfenster, in dem Grimma'schen oder Peters-Stadtviertel, 1ste oder 2te Etage. Adressen bittet man im Conservatorium d. Musik 3 Treppen hoch abzugeben.



# Zweite Beilage zu Nr. 264 des Leipziger Tageblattes.

Dienstag, den 21. September 1847.

## Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Michaelismesse beträgt 25 Ngr., wofür das Blatt jedem Abonnenten auf Verlangen zugesandt wird.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Julius Klinkhardt, Ritterstraße, großes Fürstencollegium neben der Buchhändlerbörse.

### Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 12. bis mit 18. Septbr. 1847.

Für 10119 Personen . . . . . 9184  $\frac{1}{2}$  28 Ngr  
Für Güter, ausschließl. Post- und Salzfracht und  
Magdeburger Antheil . . . . . 6097  $\frac{1}{2}$  9  $\frac{1}{2}$  Ngr

Summa 15282  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  Ngr

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
Gustav Sartort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.

Leipzig, den 20. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	110 $\frac{1}{2}$	—	Leipzig-Dresdner . .	115 $\frac{1}{2}$	—
pr. Messe . . . . .	—	—	Löbau-Zittauer . . .	55 $\frac{1}{2}$	—
pr. ultimo . . . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger . .	221	221
Berlin-Anhalt La. A. .	114 $\frac{1}{2}$	114	pr. Messe . . . . .	—	—
pr. Messe . . . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . . .	88	87 $\frac{1}{2}$
d <sup>o</sup> . La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische . .	101 $\frac{1}{2}$	—
Berlin-Stettin . . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
Chemnitz-Riesaer . .	58	—	Wien-Pesther . . . .	—	—
Cöln-Minden . . . . .	94 $\frac{1}{2}$	94	Anh.-Dess. Landesb. .	100 $\frac{1}{2}$	—
pr. Messe . . . . .	—	—	Ungar. Central . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—
Fr.-Wilh. Nordbahn . .	—	—	Preuss. Bank-Antheile	105 $\frac{1}{2}$	—
Halle-Thüringer . . .	—	—			

Leipzig, den 19. September.

Deltpreise bei Abnahme von 50—100 Ctnr. Rüböl loco 12  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  zu haben, die Gebote gingen nicht über 12  $\frac{1}{2}$ . Auf spätere Lieferungen wenig Nehmer; Septbr. Octbr. 12  $\frac{1}{2}$  Thlr. Br., Octbr.-Novbr. 12  $\frac{1}{2}$  bez., Novbr.-Decbr. Decbr.-Jan. 12  $\frac{1}{2}$  Thlr. Br., 12  $\frac{1}{2}$  geboten. Mohndöl 23  $\frac{1}{2}$ , 23  $\frac{1}{2}$  Thlr. Leindöl 12, 12  $\frac{1}{2}$  Thlr.  
Spiritus 39  $\frac{1}{2}$ , 40 Thlr. etwas matter.

Paris, den 16. September.

5  $\frac{1}{2}$  französische Rente 113. 75.  
3  $\frac{1}{2}$  „ „ 75. 15.  
Nordbahn-Actien 503. 75.

London, den 15. September.

3  $\frac{1}{2}$  Consols 86  $\frac{1}{2}$  baar.  
— — 86  $\frac{1}{2}$  Rechn.

**Anerbietung.** Damen, welche das Schnellschneidern binnen 3 Tagen gründlich zu erlernen wünschen, werden hierdurch eingeladen, Nr. 25, Magazingasse, 1ste Etage, Nachmittags.

### Gewölbeveränderung.

Meine Weinhandlung und Chocoladen-Fabrik befindet sich jetzt auf dem Neumarkte Nr. 10, dem Gewandhause gegenüber, welches ich meinen geehrten Geschäftsfreunden hiermit anzeige.

J. N. Lorenz.

### Maschinen-Chocolade und Cacao-Masse eigener Fabrik.

Folgende Sorten Chocolade, welche ich als gut und preiswürdig empfehle, verkaufe ich jetzt zu beigefügten Preisen, als:  
feine Suppen-Chocolade à 6 Ngr.,  
Gewürz-Chocolade à 7  $\frac{1}{2}$ , 8  $\frac{8}{10}$  und 10 Ngr.,  
extrafeine Vanille-Chocolade à 12  $\frac{1}{2}$ , 15, 17  $\frac{1}{2}$  u. 20 Ngr.,  
Gesundheits-Chocolade à 11 Ngr.,  
feinste Cacao-Masse, 32löthig, à 10 und 11  $\frac{3}{10}$  Ngr.  
J. N. Lorenz, Neumarkt Nr. 10,  
dem Gewandhause gegenüber.

### Die Weinhandlung von J. N. Lorenz,

Neumarkt Nr. 10, dem Gewandhause gegenüber,

empfehle ihr Lager von feinem Rheinwein, die Flasche à 10, 12  $\frac{1}{2}$  u. 15 Ngr., Liebfrauenmilch und Nierensteiner à 15 u. 20 Ngr., Forster, Deidesheimer und Rüdesheimer à 10, 12  $\frac{1}{2}$  u. 15 Ngr., Steinwein in Bocksheuteln à 25 Ngr., Würzburger à 10 u. 12  $\frac{1}{2}$  Ngr., feinen Franzwein à 7  $\frac{1}{2}$ , 10 u. 12  $\frac{1}{2}$  Ngr., Dry-Madeira à 25 Ngr., französischen Rothwein à 7  $\frac{1}{2}$  Ngr., Bischof à 10 Ngr., Medoc, Estephe u. St. Julien à 10, 12  $\frac{1}{2}$  u. 15 Ngr., Petit Burgunder à 20 Ngr., westind. Rum à 10 u. 12  $\frac{1}{2}$  Ngr., Jam.-Rum à 12  $\frac{1}{2}$ , 15, 20 u. 25 Ngr.

### Carl Keller,

Bijouteriefabrikant aus Pforzheim,  
Reichstraße Nr. 5.

Einiges ganz ausgezeichnet Schönes von neuer Corvelats  
Wurst erhielt Theodor Schwennicke im Salzgäßchen.

### Obstbaumverkauf.

In der Baumschule des hiesigen Rittergutes sind hochstämmige Äpfel-, Birnen-, französische Pflaumen-, Pfirsich- und Apriosen-Bäume in vielen Sorten und schönster Auswahl zu verkaufen. Anfragen und Bestellungen erbittet sich portofrei der herrschaftliche Gärtner Trömel in Gaschwitz an der sächs.-bairischen Staats-Eisenbahn bei Leipzig.

**Mistbeetsfenster und Gewächshausfenster**  
sind zu verkaufen vor dem Leiger Thor Nr. 22 C.

**Zu verkaufen** stehen 100 Stück fette Schafe. Zu erfragen in der Doerschente zu Gohlis.

Zwei junge fette Ziegen stehen zum Verkauf: Reudnitz, Eistengasse Nr. 117 B.

**Zu verkaufen** ist ein junger sehr schöner Jagdhund von vorzüglicher Race in Gohlis Nr. 52.



**Zu kaufen** gesucht wird ein noch in gutem Stande befindliches Billard. Anerbietungen bittet man Hainstraße Nr. 32, drei Treppen, zu machen.

Ein fest angestellter Mann hier bittet einen Menschenfreund um ein Darlehn von 100 bis 120 Thlr. Geneigte Offerten sub X. X. poste restante hier.

Zum 1. t. M. wird ein geübter Copist gesucht. Adressen nimmt Herr Flemming, Burgstraße Nr. 6, an.

\* Ein kräftiger Bursche vom Lande, 16 bis 18 Jahre alt, welcher sich keiner Arbeit scheut und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann zum 1. October einen einträglichen Dienst finden: Halle'sches Gäßchen Nr. 11, eine Treppe.

\* **Gesuch.** Noch einige gute Putzarbeiterinnen! à 8—16 Thlr. Monatgage placirt **Rosenlaub.**

Für eine kleine Haushaltung wird ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches spinnen kann, zum 1. October zu miethen gesucht: Poststraße Nr. 2, 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein zu jeder Arbeit brauchbares Mädchen. Wo? erfährt man Königsplatz Nr. 17, in der 3. Etage.

**Gesucht** wird zum 1. October ein ordentliches, reinliches und fleißiges Dienstmädchen zu häuslichen Arbeiten. Anmeldungen werden unter Beibringung des Dienstbuches in den Vormittagsstunden angenommen: Theatergasse Nr. 5, 3 Treppen.

Ein junger Mensch, der sich keiner Arbeit scheut, sucht Unterkommen als Messmarkthelfer oder einen andern Posten. Zu erfragen bei Fräulein **Matthes** im Goldnen Hahn, Hainstraße, 4 Treppen.

\* Ein Bursche von 16 Jahren, der sich willig jeder Arbeit unterzieht, sucht ein baldiges Unterkommen. Näheres Hainstraße, goldner Hahn, 4. Etage.

### Gesuch.

Eine junge Frau, welche im Kochen und andern weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht während der Messe beschäftigt zu sein. Das Nähere Neukirchhof Nr. 10, 3 Treppen.

Eine kinderlose Witwe in den 30er Jahren sucht zum ersten October oder November eine Stelle als Wirthschafterin, sei es bei einem Witwer mit Familie oder bei einer bejahrten Dame oder Herrn, gleichviel ob auf dem Lande oder in der Stadt. Freundliche Nachricht wird ertheilt bei Herrn **Mollwitz**, Burgstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Eine gebildete Person, welche französisch spricht, und in allen feinen weiblichen Handarbeiten Kenntnisse besitzt, wünscht als Erzieherin oder ähnlich placirt zu werden; zu erfragen: Gerbergasse Nr. 24, im Seitengebäude links, 2 Treppen.

### Zu vermieten

sind Mittelstraße Nr. 3 im neugebauten Hause Logis mit 2 und 3 Stuben nebst Zubehör, sofort oder zu Weihnachten zu beziehen.

### Mess-Vermiethung.

Neumarkt Nr. 16 ist in der 3ten Etage eine große Stube nebst Alkoven für diese Messe zu vermieten.

**Messvermiethung.** 2 schöne meublirte Stuben vorn heraus sind für diese und folgende Messen billig zu vermieten: alte Burg Nr. 7, 1 Treppe.

4 freundliche Stuben mit Meubeln sind während der Messe, auch einzeln zu vermieten: Kaufhalle am Markte, 1 Treppe B.

**Zu vermieten** sind schöne große Betten in der Ritterstraße Nr. 29, 4 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle für eine solide Mannsperson: Dresdner Straße Nr. 56, 4 Treppen.

### Gewölbevermiethung.

Ein großes Gewölbe mit heller Schreibstube und zwei Niederlagen in der Nähe des Marktes, welches sogleich bezogen werden kann, ist zu vermieten durch **Dr. Emil Wendler**, Reichstraße Nr. 41.

**Messvermiethung.** Grimma'sche Straße, nahe der Reichstraße, Nr. 57, zweite Etage rechts. Verkauflocal oder Wohnzimmer.

Ein kleines Familientogis ist noch zu Michaelis Schützenstraße Nr. 18, im Hofe 2 Treppen hoch zu vermieten.

Für diese Messe ist noch ein Gewölbe im Halle'schen Gäßchen zu vermieten. Das Nähere bei **G. S. Seun**, Halle'sche Straße Nr. 12.

Stube und Kammer mit Betten für Herren ist zu vermieten: Reichels Garten, alter Hof Nr. 10, 1 Treppe links.

Ein freundliches meublirtes Wohn- und ein Schlafzimmer ist an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamte mit oder ohne Betten zum 1. November billig zu vermieten: Tauchaer Straße Nr. 15, parterre links.

**Messvermiethung.** Einige Zimmer nebst Betten sind für diese Messe noch offen: gr. Windmühlenstr. 5, weißer Hirsch bei **F. W. John.**

**Zu vermieten** ist an einen oder zwei anständige Herren eine meublirte Stube nebst Schlafbehältniß in der Kreuzstraße Nr. 3, erste Etage.

**Zu vermieten** sind während der Messe bei **G. Hausmann**, Auerbachs Hof links nach dem Neumarkt heraus erste Etage, mehrere Stuben, welche sich auch gut zum Verkauflocal eignen.

**Zu vermieten** ist in der Reichstraße eine Treppe hoch eine geräumige Stube nebst Cabinet als Verkauflocal. Nähere Auskunft ertheilt

Adv. **Plato**, Reichstraße Nr. 42.

**Zu vermieten** ist zum 1. October oder auch früher an einen ledigen Herrn eine gut meublirte Stube mit Schlafkammer, beides mit freundlicher Gartenausicht: Frankfurter Straße Nr. 42, im Hofe rechts, 1 1/2 Treppe.

**Zu vermieten** sind zwei bequem eingerichtete Familientogis und zu Michaelis d. J. zu beziehen. Das Nähere: Ecke der Hohen und Eisenstraße Nr. 50, 1 Treppe.

**Katharinenstraße Nr. 29, 2te Etage**, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern mit Zubehör, ist für die Messen oder für das ganze Jahr sofort zu vermieten durch Adv. **Frenkel**, Grimm. Str. Nr. 37.

### Messvermiethung.

Zu vermieten ist das kleine Gewölbe in der Reichstraße Nr. 52 neben den Fleischbänken, und ist daselbst zu erfragen.

**Zu vermieten** und zu verkaufen sind **Hölzerbetten, Waschtische, Sopha's** und **Commoden**: Ritterstraße Nr. 44 vorn heraus 3 Treppen.

### Messvermiethung.

Zu vermieten ist für diese Messe die erste Stube in einem Hofe nahe am Markte. Zu erfragen **Gewandgäßchen Nr. 1** parterre.

### Messvermiethung.

Zwei Stuben, wovon die eine mit Aussicht auf die Promenade: Neukirchhof Nr. 34, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine Niederlage für die Messen in der Nicolaisstraße Nr. 38. Ausführlicheres das. I. Et. vorn heraus.



**Zu vermieten.** Ein Gewölbe in bester Lage mit heller Schreibstube ist für bevorstehende Messe zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Herrn **P. O. Pratorius**, Auerbachs Hof Nr. 15.

**Zu vermieten** ist diese Michaelis für stille Leute ohne Kinder ein kleines Familientlogis. Zu erfragen Windmühlenstr. Nr. 18, 1 Treppe.

#### **Messvermiedung.**

Eine Stube mit Betten: Salzgäßchen Nr. 4, 2te Etage.

**Zu vermieten** ist zum 1. October ein kleines Stübchen an einen Herrn mit Bett und Meubles für 18 Thlr. Johannisgasse Nr. 10, 2 Treppen.

#### **Messvermiedung.**

Zwei aneinander stoßende Zimmer in einer ersten Etage der besten Messlage sind als Verkauflocal für diese und künftige Messen zu vermieten; so auch ein Hausstand. Näheres Brühl Nr. 84/321, 2te Etage zu erfragen.

#### **Messvermiedung.**

Für diese und folgende Messen ist eine Stube zu vermieten Brühl Nr. 2, den 3 Schwanen gegenüber, 2 Treppen.

#### **Messvermiedung:**

eine Stube nebst Kammer: Markt, Kaufhalle, Treppe C, 1. Etage

#### **Gewölbe = Vermiedung.**

Auf dem Neumarkt ist ein Gewölbe mit Schreibstube und nach Verlangen Keller und Niederlage sofort zu vermieten. Das Nähere darüber Nr. 10, 1 Treppe hoch, zu erfragen.

#### **Messvermiedung.**

Reichsstraße Nr. 10/542 ist auf dem Hofe eine schöne Niederlage zu vermieten, welche sich gut zu einem Verkauflocal eignet. Das Nähere bei dem Hausmann.

**Zu vermieten** sind für die Messe zwei freundliche Zimmer vorn heraus in bester Lage. Näheres bei **L. Brauer**, Grimma'sche Nr. 19, 2 Treppen.

Zwei freundliche Stuben mit schönster Aussicht nach Gärten und Wiesen sind von Michaelis ab auf der großen Funkenburg an der Straße an ledige Herren zu vermieten, und in der Restauration daselbst zu erfragen.

**Zu vermieten** sind in dem am Markte gelegenen sogenannten Holbergischen Hause (Peterstraße Nr. 1) die zweite Etage im Vordergebäude, welche von Ostern 1848 ab beziehbar ist und sich auch zu einem Verkauflocal eignet, sowie auch mehrere Hausstände für kommende Messe.

Adv. **von Canig**, als Administrator, Expedition: Holbergs Haus 3te Etage.

#### **Zu vermieten**

ist für die bevorstehende Messe auf dem Brühl Nr. 37 ein geräumiges Gewölbe und ein Hausstand und das Nähere bei dem Hausmann zu erfahren.

**Zu vermieten** ist zum 1. October ein hübsch tapeziertes, anständig meubliertes Zimmer mit Schlafcabinet, an einen Herrn von der Handlung oder vom Beamtenstande: Dresdner Str. Nr. 63, 3 Tr. im Vordergebäude, das 2. Haus v. d. Post.

#### **Messvermiedung:**

einige schöne Stuben mit und ohne Schlafcabinet, in Auerbachs Hofe, für diese und folgende Messen. Der Hausmann Herr **Sempel** daselbst giebt darüber Auskunft.

**Zu vermieten** ist für diese Messe eine heizbare Stube mit Betten, 1 Treppe hoch: große Windmühlenstraße Nr. 19.

#### **Gewölbevermiedung.**

Ein schön eingerichtetes großes Gewölbe mit Comptoir und Gasbeleuchtung in der besten Lage der Grimma'schen Straße, ist zur Michaelismesse oder fürs ganze Jahr zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Buchdruckereibesitzer **Oscar Leiner**, Poststraße Nr. 1b, zu erfragen.

Königsstraße Nr. 6 ist die erste Etage mit Garten zu vermieten und sofort zu beziehen.

#### **Messvermiedung.**

Zu vermieten ist eine große geräumige Stube, wie Platz zur beliebigen Verpackung,

in **Barthels Hof am Markt.**

Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann daselbst.

**Zu vermieten** ist zu nächster Ostermesse eine grosse für ein Manufacturwaaren-Lager neu eingerichtete erste Etage, in bester Messlage. Näheres bei Herrn **Möly**, Reichsstraße, Kochs Hof.

Zu dieser Messe ist noch ein Verkaufs-Local zu vermieten. Näheres in der alten Waage 1 Treppe.

#### **Messvermiedung.**

Im neu erbauten Hause zum „blauen und goldenen Stern“ sind für jetzige Michaelismesse noch einige Tuchstände zu vermieten. Das Nähere zu erfragen beim Hausmann daselbst.

#### **Reichsstraße Nr. 48, Bel-Etage**

ist noch ein zweifenstriges Local mit besonderem Eingang zu dieser Messe zu vermieten.

#### **Messlogis = Vermiedung.**

Zwei kleine Logis, wovon eins im Parterre für eine Person, sind billig für die Messe zu vermieten im Eckhaus Nr. 37 am Neukirchhof.

#### **Messvermiedung.**

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet an eine oder zwei Personen im Thomasgäßchen Nr. 9, 3 Treppen rechts.

Ein Gewölbe auf der Universitätsstraße Nr. 23 ist zur Hälfte zu vermieten.

#### **Messvermiedung.**

Drei Stuben vorn heraus sind für diese und folgende Messen billigst zu vermieten: Burgstraße Nr. 21, 2te Etage.

**Zu vermieten** ist an einen ledigen Herrn sogleich eine ausmeublierte, ganz helle Parterrestube: Rosenthalgasse Nr. 10.

**Zu vermieten** ist von Weihnachten d. J. ab die dritte Etage im Hause Nr. 25 auf der Johannisgasse.

**Zu vermieten** steht ein Logis im 4. Stock, 2 Stuben, Stubenkammer, Kichen u. Küche. Preis 60 Thlr. Peterkirchhof 6.

Ein Stand am Markt Nr. 9 ist sogleich zu vermieten und daselbst im Thorweg zu erfragen.

#### **Gewölbe = Vermiedung.**

Das jeither von Herrn **Franz Köppe** aus Berlin innegehabte große und freundliche Gewölbe Nr. 64 in Auerbachs Hofe ist von und mit der Ostermesse 1848 zu vermieten.

Advocat **Goetz**.

#### **Messvermiedung.**

Ritterstraße Nr. 7 (schwarzes Bret) sind zwei Stuben zu vermieten. Das Nähere in der Wirthschaft daselbst.



Mit **Vermiethung** eines in schöner Lage der Dresdner Vorstadt gelegenen, aus vier Stuben und den sonst nöthigen Localitäten bestehenden Logis, nach Belieben auch mit einer Gartenabtheilung, ist beauftragt

Advocat **N. Sichel**, Katharinenstraße Nr. 10.

**Zu vermietthen** ist für Ostern 1848 eine sehr geräumige 3. Etage in der Reichsstraße durch

Adv. **N. Sichel**, Katharinenstraße Nr. 10.

**Zu vermietthen** sind für diese Messe zwei Stuben nebst Schlafkammer: Johannisgasse Nr. 6 bis 8, 3 Treppen rechts.

Ein nobles großes Familienlogis in der zweiten Etage auf innerer Dresdner Straße ist noch zum 1. October zu vermietthen. Nachweis unentgeltlich von **J. Knöfel**, Markt Nr. 5.

Mehrere Schlafstellen können sogleich bezogen werden bei Witwe **Weißner**, Ritterstraße Nr. 37.

**Zu vermietthen** ist eine fein ausmeublirte Stube nebst Alkoven vorn heraus: Markt, Königs Haus, 5 Treppen. Sogleich zu beziehen.

## 1846er Rheinweine

in ganz vortrefflicher Auswahl, alle Vorzüge jenes herrlichen Wein-Jahres in sich vereinigend, empfiehlt  
**P. A. Kaltschmidt**, Weinhandlung en gros & en detail,  
Ritterstraße Nr. 9, neben der Buchhändler-Börse.

**Die Weinstube von Ch. Engert, sonst Ast,**  
Reichsstraße Nr. 15,

empfiehlt eine Auswahl guter Weine, echt bairisches Bier Beefsteak, Cotelettes und andere Delicatessen zu gefälliger Beachtung.

## Restauration von Hugo Werthmann,

Hainstrasse, grosses Joachimsthal.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß von heute an und während der Dauer der Messe zu jeder Tageszeit in meinem Local à la carte gespeist wird; zugleich empfehle ich mein echt bairisches und sehr gutes Lagerbier. Leipzig, den 20. September 1847.

## NOHR'S HOTEL GARNI,

Nicolaistrasse.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß von heute an und während der Messe, sowohl in meinem Saale (1. Etage) Mittags und Abends, als auch in meiner Restauration (parterre) zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Leipzig, am 18. September 1847. **F. Nohr.**

### Gasthaus zum goldnen Weinfass.

Einem hochgeehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß während der Dauer der Messe zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird; auch empfehle ich zugleich mehrere Sorten guter Biere. **August Fließbach.**

## Stadt Breslau.

Einem hochzuverehrenden hiesigen und auswärtigen Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß von heute an Mittags von halb 12 Uhr an, so wie Abends und zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Um zahlreichen Zuspruch bittet  
**C. S. Arnold.**

### Ergebenste Anzeige.

Dem geehrten hiesigen und die Messe besuchenden Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß bei mir täglich zu jeder Zeit à la carte gespeist wird und empfehle ich mich geneigtem Wohlwollen.  
**J. F. Lehmann, Kupfers Kaffeegarten.**



Vorläufige Anzeige. Donnerstag den 23. September  
**grosses ununterbrochenes Extra-Concert im Odeon,**  
 gegeben von den 4 vereinigten Musikchören unter Direction v. J. Popitsch, J. Hauschild, Fr. Thiele, M. Wenz.

## Restauration von H. Werthmann.

Heute Abend Concert, wozu ganz ergebenst einladet

das Musikchor von J. G. Hauschild.

Zweites Concert im Schützenhause morgen Mittwoch, Anfang halb 7 Uhr,  
 wozu freundlichst einladet das Musikchor unter Direction von J. Popitsch.

**Odeon** heute Dienstag den 21. September großer  
 Gesellschaftstag.

**Odeon.** Morgen Mittwoch Gesellschaftstag.  
 Anfang 1/8 Uhr. S. Friedel.

Heute St. Wiener Saal. Reichsring.

Heute Stunde V. Salon. G. Schirmer.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.  
 Anfang 2 Uhr. Das Musikchor von C. Fölk.

Heute Dienstag großes Concert  
 in **Gehrmanns und Weils**  
 Restauration und Kaffeegarten.

Bei kühler Witterung im großen Salon.

M. Wenz.

**Restauration im Wallfisch,**  
 Ecke der Nicolaistraße und Brühl.

Einem geehrten Publicum beehre ich mich hiermit ergebenst  
 anzuzeigen, daß von heute an Mittags und Abends, sowie zu  
 jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.  
 Leipzig, den 16. September 1847.

Franz Friesleben.

Nachdem ich mein am Theaterplaz allhier  
 freundlichst gelegenes Geschäftslocal, **Café**  
**Chinois**, neu und geschmackvoll decoriren  
 lassen, mache ich meine werthen Gäste hierauf  
 mit dem Bemerken aufmerksam, daß sich bei  
 einer großen Auswahl vorzüglichen Gebäckes  
 nebst Getränken daselbst eine reiche und ver-  
 mehrte Anzahl der beliebtesten und gediegensten  
 politischen und belletristischen Journale vor-  
 findet.

D. J. Christoph.

## Gambrinus.



Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum  
 hiermit die schuldige Anzeige, daß auch diese  
 Messe hindurch wie früher jeden Mittag und Abend  
 à la carte bei mir gespeist wird.

Gleichzeitig empfehle ich aus einer der besten Braue-  
 reien **Nürnberg's Simbock** und **März-**  
**Lagerbier** als etwas Vorzügliches.

J. S. Schwabe,  
 Ritterstraße Nr. 45.

**Hotel garni, Thomaskirchhof.**

Zu jeder Tageszeit wird à la carte gespeist und sehr feines  
 Lagerbier à Töpfchen 13 Pf. empfohlen. **Schladiß.**

## Schladiß' Hotel garni, Thomaskirchhof.

Heute Abend Etkarpsen (polnisch) mit Weinkraut, Beefsteak und Cotelettes.

Schladiß.

Einem geehrten Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mein neues Restau-  
 rationslocal Burgstraße Nr. 8 eröffnet habe und von heute an während der Messe Mittags  
 und Abends à la carte gespeist wird, wozu ergebenst einladet

J. G. Ritzing.

Ich zeige hiermit ganz ergebenst an, daß Mittags und überhaupt zu jeder Tageszeit à la  
 carte bei mir gespeist wird.

J. C. Plenkner im halben Mond, Halle'sche Straße.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß von heute Mittag 12 Uhr à la  
 carte gespeist, so wie auch zu jeder Tageszeit Beefsteak, verschiedene kalte Speisen und gute  
 Getränke zu haben sind. Um zahlreichen Zuspruch bittet  
 Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11, dem Gewandhause schräg über.

### Ergebene Anzeige.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum machen wir hiermit bekannt, daß während der Dauer der Messe in unseren  
 beiden Sälen halb 1 Uhr à table d'hôte, so wie den ganzen Tag à la carte gespeist wird.  
 Leipzig, den 19. September 1847.

**Gehrmann & Weil**, Restauration und Kaffeegarten.

NB. Heute Concert im großen Saale, wozu wir mit warmen und kalten Speisen, so wie mit guten  
 Getränken ergebenst einladen. **Die Obigen.**

**Mey's Kaffeegarten.** Heute Abend warme Plinsen und Ente mit Krautflößen.  
 Morgen Mittwoch ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Brose im Wintergarten.



Dem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein, in der Kaufhalle allhier befindliches

### Restaurationslocal,

in welchem Mittags und Abends à la carte gespeist wird, neu decorirt und elegant eingerichtet habe. Indem ich daher bitte, mir das zeitherige Wohlwollen auch ferner zu bewahren, bemerke ich zugleich, daß ein neues Billard zur gefälligen Benutzung aufgestellt ist. **C. G. Kirmse**, Kloßergasse Nr. 9.

### Restauration am untern Park Nr. 10.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum beehet sich der Unterzeichnete, ergebenst anzuzeigen, daß von heute an Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird; empfehle zugleich seines Lüßschauer und Geschwitzer Lagerbier. Leipzig, den 20. September 1847.

Franz Lips.

Von heute an wird alle Tage in der Knauthainer Schloßbierniederlage, Neumarkt Nr. 12, à la carte gespeist.

### Anzeige!

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen in der Knauthainer Schloßbierniederlage, Neumarkt Nr. 12.

Morgen früh halb 9 Uhr Speckkuchen in der Delzshauer Bierniederlage Bahnhofstraße Nr. 19 bei **C. Paul**.

### Verloren

wurde gestern früh eine rothe Brieftasche, enthaltend mehrere Frachtbriefe und andere Papiere. Gegen 10 Ngr. Belohnung abzugeben beim Herrn Wirth in Stadt Mailand.

Verloren wurde den 19. d. Mts. auf der Reise von Berlin hierher, oder auf dem Wege vom Magdeburger Bahnhofe zur Inselstraße eine grüne Brieftasche mit verschiedenen nur für den Eigenthümer wichtigen Papieren und ohngefähr 6 Thlr. Geld. Der Finder wird ersucht, solche mit Zurückbehaltung des Geldes abzugeben: Inselstraße Nr. 5, 2 Treppen hoch links.

### 1 Thaler Belohnung.

Verloren wurde auf dem Wege nach Stötteritz ein Cigarren-Etui mit Perlen gestickt und erhält der Finder obige Belohnung bei Herrn **J. Planer**, Grimma'sche Straße Nr. 8

Der ehliche Finder eines Siegelrings mit Lillastein erhält Dank und Belohnung: Ulrichsgasse Nr. 3.

Verlaufen hat sich ein kleiner weißer Hund mit braunen Ohren und wenigen braunen Flecken, mit grünem Lederhalsband und Steuerzeichen Nr. 1857 versehen. Zurückzugeben Petersstraße Nr. 23, 3 Treppen hoch, gegen gute Belohnung.

### „N.“

Den sehr geehrten Mitgliedern des Sommer-Clubs für das mir überreichte eben so sinnige als werthvolle Geschenk meinen innigsten Dank auszusprechen, ist mir Bedürfnis. Mögen Sie

Morgen Mittwoch den 22. dieses findet die Beerdigung des verewigten **H. Conr. Zahn's** statt. Wer sich an den Leichenzug anzuschließen gesonnen, wird ersucht, sich früh 8 Uhr Raundörfchen Nr. 4 einzufinden.

Die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft werden ersucht, sich recht zahlreich zu dem, Mittwoch den 22. Sept. früh 8 Uhr stattfindenden Leichenbegängniß des Herrn Conrector **Zahn** einzufinden. Der Versammlungsort ist in Gehrmanns Garten.

**Schwimmanstalt.** Temperatur des Wassers 10° R.

Alle noch recht viele Jahre den Sommer in unserm gemüthlichen Gohlis harmlos verleben, ich werde es mir zur angenehmen Pflicht machen, Ihnen den Aufenthalt durch recht sorgfältige Bedienung zu erheitern. Gohlis, d. 19. Septbr. 1847.

**J. G. Böttcher**,  
Besitzer der Ober-Schenke.

### Dank,

recht herzlichen Dank allen meinen lieben Freunden und Collegen in der **C. V. Melzer'schen** Buchdruckerei, ferner meiner verehrten Prinzipalin, Frau Friederike Melzer, sowie deren Fräulein Töchtern, ingleichen dem Herrn Dr. Herloffsohn, Herrn Advokat Reinhold, Herrn Dr. Ferd. Stolle aus Grimma und Herrn Theodor Drobisch, welche am 18ten d. M. meine funfzigjährige Wirkksamkeit als Schriftsetzer durch Wort und Lied und ihre erheitende Gegenwart feierten! — Zugleich sage ich dem geehrten Männergesangsverein für den am Vorabend dieses Festes veranstalteten Gesang meinen innigsten, gerühmtesten Dank! — Alle die zarten und sinnigen Weibgeschenke, welche mir sowohl von den Vorgenannten als auch von anderer Seite gewidmet wurden, werden mir und meiner Frau stets ein theures und liebes Andenken bleiben!

**Job. Gottl. Döling.**

Für die vielen Beweise freundlicher Theilnahme, die mir während meiner langen Krankheit geworden sind, meinen herzlichen Dank. Ich bin nun, Gott sei Dank, Reconvalescent.

Den 19. September.

Professor Dr. **Tischendorf.**

Freunden und Bekannten hierdurch die frohe Nachricht, daß mich meine liebe Frau heute Morgen  $\frac{3}{4}$  6 Uhr mit einem muntern Knäbchen beschenkt hat.

Leipzig, den 20. Septbr. 1847.

**Carl Böllner.**

Am 20. Sept. Morgens nach 9 Uhr starb unsere innig geliebte Tochter, Schwester und Schwägerin, **Luise Auguste Sachse**, in dem Alter von 21 Jahren und 11 Monaten. Unsere Liebe folgt ihr Jenseits, hienieden bleibt uns ihr Andenken! Leipzig und Weiffenfels.

**Die Hinterlassenen.**

Nach einer viertägigen Krankheit ward uns gestern unser heißgeliebter Gatte, Vater und Bruder, **Dr. Johann Christian Zahn**, Conrector an hiesiger Thomasschule, im 52. Lebensjahre, durch den Tod entrißen. Ein reines und reiches Gemüth, ein fester und biederer Sinn waren die Zierde seines Geistes, fruchtbringender und frommer Glaube, treue und lebendige Liebe die Sterne seines Lebens. Seine Schüler beklagen in ihm den eifrigen, anregenden, ernstesten und doch liebevollen Führer in das Reich der Wissenschaften, seine Freunde und alle gute Menschen, die ihn kannten, den kundigen, offenen und redlichen Rathgeber und Helfer. Wir aber, die Seinen, verloren in ihm das Theuerste, das Höchste, was wir besaßen. Weinend stehen wir an des Edlen Grabe, nur durch unseren Glauben aufrecht gehalten.

Leipzig, Stolzenhain, Naasdorf und Saathain,  
am 20. Sept. 1847.

**Die Hinterlassenen.**

Heute Redeübungsverein im Schützenhause.



## Einpaffirte Fremde.

- Abraham, Kfm. v. Berlin, St. Wien.  
Arnold, Fabr. v. Greiz, Brühl 15.  
Andrá, D., v. Johannisburg, 3 Könige.  
Abendroth, Cassirer v. Berlin, St. Mailand.  
v. Auersperg, Fürstin, v. Wien, Palmbaum.  
Alff, Gerber v. Prüm, Ritterstraße 22.  
Agesten, Kfm. v. Kopenhagen P. de Bav.  
v. Bünau, Frau Gräfin, v. Dahlen,  
Böttinghausen, Kfm. v. Elberfeld, und  
Bendix, Kfm. v. Kopenhagen, Hotel de Bav.  
Böck, Gerber v. Göln, Ritterstraße 14.  
Bohne, Kfm. v. Cahla, St. Dresden.  
Beckert, Kfm. v. Bittau, Neukirchhof 31.  
Brauns, Kfm. v. Göttingen,  
Böhm, Frau, v. Berlin, und  
Blomnier, Künstler v. Stockholm, St. London.  
Becker, Kfm. v. Idar, Grimm. Str. 12.  
Braun, Pastor v. Altenhain, St. Dresden.  
Börtger, Fräul., v. Langensalza, St. Breslau.  
Behrens, Kfm. v. Magdeburg, St. Gotha.  
Bleichner, Tuchm. v. Neudamm, Frankfurter  
Straße 60.  
Böcking, Gerber v. Pillenhütten, Ritterstr. 16.  
Benjamin, Kfm. v. Essen, gr. Fleischergasse 2.  
Bock, Kfm. v. Göln, und  
Burmeister, Kfm. v. Kopenhagen, Hotel de  
Baviere.  
Bochet, Kfm. v. Lyon, und  
Benet, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.  
Barth, Pfarrer v. Großwitz, St. Wien.  
Brännert, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.  
Bänziger, Kfm. v. Heiden, Reichstraße 55.  
Bornstein, Kfm. v. Liegnitz, schwarzes Kreuz.  
Berger, Mäkler v. Raumburg, Brühl 30.  
Ballin, Kfm. v. Oldenburg, kl. Fleischberg. 23.  
Blanzger, Kfm. v. Bites, Nicolaistraße 27.  
Warschau, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 20.  
Behn, Tuchm. v. Wittstock, Hainstraße 25.  
Bichler, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 3.  
Brill, Gerber v. Schwewe, und  
Beck, Gerber v. Döbeln, Ritterstraße 14.  
Brüner, Kfm. v. Warschau, Brühl 35.  
Bosinger, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 12.  
Becke, Fabr. v. Mühlhausen, und  
Bender, Fabr. v. Siegen, Ritterstraße 40.  
Brill, Gerber v. Schwewe, Ritterstraße 34.  
Bär, Kfm. v. Cronberg, Nicolaistraße 31.  
Bierling, Kfm. v. Dresden, deutsches Haus.  
Becker und  
Berghoff, Kf. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
Burghardt, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 23.  
Brandhauser, Tuchm. v. Wittstock, Brühl 72.  
Berjahn, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 23.  
Brauer, Kfm. v. Görlitz, Hotel de Saxe.  
Besser, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.  
de Bruyn, Part. v. Brüssel,  
Bennecke, Kfm. v. Christiania, und  
de Wary, Kfm. v. Elberfeld, gr. Blumenberg.  
Bütsche, Kfm. v. Schwein, Reichstraße 10.  
Bochmann, Fabr. v. Neustädtel, Markt 14.  
Blasberg, Kfm. v. Solingen, Salzgäßchen 6.  
Becker, Kfm. v. Pforzheim, und  
Bades, Fabr. v. Hanau, Reichstraße 1.  
Belmond, Kfm. v. Düsseldorf, St. Rom.  
Ballin, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenb.  
v. Biedensfeld, Baron, v. Weimar, St. Gotha.  
Blumenthal, Kfm. v. Wörlitz, Nicolaistr. 35.  
Bichler, Kfm. v. Senf, St. Hamburg.  
Bernhard, Kfm. v. Warschau, P. de Russie.  
Brochowski, Rath v. Dresden, St. Wien.  
Brähmer, Kfm. v. Rostock, und  
Bischoff D., v. Frankf. a/D., St. Berlin.  
Brater, Kfm. v. Dessau, St. Hamburg.  
Basderow, Juw. v. Warschau, Reichstr. 49.  
Blumenthal, Kfm. v. Frankf. a/D., Hainstr. 5.  
Blank, Kfm. v. Halberstadt, Ritterstraße 38.  
Cohn, Kfm. v. Karge, schwarzes Kreuz.  
Cubasch, Kfm. v. Glauchau, Salzgäßchen 3.  
Cramer, Fabr. v. Nordhausen, Brühl 78.  
Conta, Fabr. v. Pösnitz, Markt 13.  
Cahn, Kfm. v. Elberfeld, Palmbaum.  
Clement, Kfm. v. Solingen, Salzgäßchen 6.  
Cahn, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 33.  
Cohn, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 9.  
Cohn, Kfm. v. Wörlitz, Reichstraße 16.  
Calame, Kfm. v. Chaur de fonds, Reichstr. 54.  
Cohn, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 23.  
Chambosse, Kfm. v. Frankf. a/M., P. de Russie.  
Constantin, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 1.  
Cunz, Kfm. v. Zürich, und  
Campe, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Dauter, Kfm. v. Danzig, St. Gotha.  
Döhle, Gerber v. Eschwege, Ritterstraße 10.  
Druce, Part. v. London, gr. Blumenberg.  
Damm, Tuchm. v. Witttemberg, Gewandg. 4.  
Dietrich, Kfm. v. Gräfenhainichen, St. London.  
Decker und  
Döhle, Gerber v. Eschwege, Ritterstraße 14.  
Dräger, Tuchm. v. Prizwalk, Hainstraße 25.  
Döring, Tuchm. v. Grimmischau, gr. Fischg. 20.  
Etadis, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 5.  
Eron, Rathspriester v. Mariafern, St. Wien.  
Eiche, Kfm. v. Osnabrück, Köhrs Platz 6.  
Erdshloe, Kfm. v. Belbert, St. Wien.  
Eisenstud, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistraße 5.  
Everlein, Kfm. v. Straßburg, St. Rom.  
Ehrent, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 38.  
Eichhof, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.  
Eichwald, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
Etagds, Kfm. v. Wien, St. Rom.  
Ebner, Kfm. v. Pesti, Reichstraße 30.  
Ebbinghaus, Kfm. v. Jserlohn, Reichstr. 48.  
Erath, Kfm. v. Smünd, Reichstraße 49.  
Eckart, Kfm. v. Cahla, St. Dresden.  
Erdtel, Finanz-Calculator v. Dresden, Stadt  
Breslau.  
Epner, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 39.  
Eichholz, Kfm. v. Hamburg, Reichstraße 55.  
v. Esterhazy, Graf, v. Preßburg, und  
v. Esterhazy, Graf, v. Wien, Hotel de Saxe.  
Eustler, Kfm. v. Chemnitz, Köhrs garni.  
Eibers, Kfm. v. Montjoie, Hotel de Bav.  
Funde, Fabr. v. Meerane, Wötteberggäßchen 4.  
Fritz, Goldarbeiter v. Berlin, neue Straße 6.  
Flensburg, Kfm. v. Kopenhagen, und  
Friedländer, D., v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Firman, Part. v. London, und  
Fischer, Kfm. v. Basel, Hotel de Baviere.  
Franke, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 39.  
Frambach, Kfm. v. Stockholm, P. de Pologne.  
Fröhlig, Kfm. v. Lübeck, und  
Fattin, Kfm. v. Danzig, Hotel de Saxe.  
Fiedler, Kfm. v. Dederan, gr. Blumenberg.  
Fudikar, Kfm. v. Elberfeld, gr. Blumenberg.  
Freudenberg, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 9.  
Fischer, Kfm. v. Soltau, Reichstraße 13.  
Friedrich, Kfm. v. Köpenick, gr. Fleischberg. 21.  
Fährscham, Kfm. v. Frankf. a/M., Neukirchhof 9.  
Forster, Kfm. v. Smünd, Reichstraße 49.  
Fröhlich, Tuchm. v. Witttemberg, Gewandg. 4.  
Friele, Kfm. v. Münster, Stadt Hamourg.  
Frankenstein, Kfm. v. Waldenburg, Brühl 77.  
Förster, Kfm. v. Eidenstock, goldner Arm.  
Fellheimer, Kfm. v. Fürth, Goldhahngäßchen 6.  
Fürstheim, Cand. v. Peltzingers, St. Rom.  
Feibes, Kfm. v. Lengerich, Brühl 78.  
Finzi, Kfm. v. Wien, Reichstraße 16.  
Groot, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 14.  
Georgi, Kfm. v. Sangersberg, Markt 13.  
Goldschmidt, Kfm. v. Prag, Hainstraße 25.  
Grätschel, Frau, v. Berlin, Petersstraße 18.  
Giraud, Kfm. v. Chaur de fonds, Reichstr. 54.  
Golde, und  
Günther, Kf. v. Berlin, Katharinenstraße 9.  
Golle, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistraße 5.  
Guerling, Uhrm. v. Berlin, Stadt Wien.  
Grosche, Fräulein, v. Hannover, St. Mailand.  
Geber, Kfm. v. Berlin, Brühl 34.  
Guth, Tuchm. v. Wittstock, pall. Gäßchen 11.  
Gruhl, Geschäftsführer v. Leuditz, Palmbaum.  
Glücksohn, Kfm. v. Warschau, und  
Giersbach, Gerber v. Hülbenbach, Ritterstr. 23.  
Gellert, Kfm. v. Halberstadt, und  
Gillet, Adv. v. Burg, deutsches Haus.  
Grimmer, Kfm. v. Güstrow, und  
Grupe, Kfm. v. Bismar, Hotel de Saxe.  
Grobe, Fabr. v. Calbe, und  
Geißler, Fabr. v. Görlitz, Elephant.  
Grauert, Kfm. v. Prizwalk, Stadt London.  
Göring, Kfm. v. Frankf. a/M., Rosenthalg. 2.  
Gallnot, Kfm. v. Breslau, Thomaskirch. 7.  
Georg, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstraße 1.  
Göriz, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 6.  
Gustorf, Kfm. v. Cassel, Stadt Gotha.  
Guttmann, Sped. v. Breslau, Ritterstraße 16.  
Grabau, Kfm. v. Lübeck, und  
Gerson, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Gerig, Kfm. v. Hannover, g. Blumenberg.  
Gesehl, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.  
Gesse, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Dresden.  
Gorneffer, Kfm. v. Königsberg, Köhrs H. garni.  
Gecht, Negoc. v. Brüssel, Hotel de Saxe.  
Heydhauen, Kfm. v. Rheydt, und  
Hoffmann, Gastw. v. Moskau, Hotel de Bav.  
Herzog, Kfm. v. Berlin, und  
Hansing, Kfm. v. Barel, Hotel de Baviere.  
Heubner, Archt. v. Zwidau, Stadt Rom.  
Hasehoff, Sänger v. Berlin, St. Wien.  
Helm, Deton. v. Dresden, deutsches Haus.  
Herzberg, Fräul., v. Lübeck, kl. Fleischberg. 26.  
Hildebrand, Kfm. v. Magdeburg, und  
Henne, Kfm. v. Berlin, St. Breslau.  
Hesse, Fabr. v. Edinburg, und  
Haden, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.  
Heinze, und  
Holtzhausen, Tuchm. v. Witttemberg, Gewandg. 4.  
Hildebrandt, Juw. v. Warschau, Reichstr. 6.  
Herzog, Kfm. v. Grefeld, Stadt Hamburg.  
Hindrichs, Kfm. v. Belbert, Stadt Wien.  
Höppner, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistraße 5.  
Henze, Kfm. v. Cassel, Stadt Rom.  
Hartung, Kfm. v. Gotha, Hotel de Russie.  
Hennig, Comm.-Rath v. Dresden, gr. Baum.  
Haus, Kfm. v. Nürnberg, und  
Hoyer, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 50.  
Härtel, Kfm. v. Waldenburg, Markt 13.  
Hintrager, Kfm. v. Heidenheim, Brühl 86.  
Hirsch, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 33.  
Hartmann, Steinmeß v. Gröllenburg, Stadt  
Breslau.  
Hofmann, Calculator v. Bittau, Palmbaum.  
Heinemann, Kfm. v. Dessau, Reichstraße 16.  
Hewe, Kfm. v. Remda, und  
Huland, Kfm. v. Schönthal, Stadt Hamburg.  
Herrmann, Kfm. v. Carlsruhe, Hall. Gäßchen 9.  
Herrnkohl, Kfm. v. Aachen, Hotel de Russie.  
Häppler, Marktschreiber v. Sablonz, und  
Hüttner, Kfm. v. Düren, St. Wien.  
Hartenstein, Kfm. v. Plauen, Katharinenstr. 13.  
Hirzer, Kfm. v. Neustadt, schwarzes Kreuz.  
Hendels, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.  
Halle, Kfm. v. Frankf. a/M., Neukirchhof 9.  
Hevernitz, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirch. 24.  
Holgapsel, Gerber v. Eschwege, Ritterstraße 33.  
Hampel, Kfm. v. Raumburg, neue Straße 15.  
Heese, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 4.  
Hörner, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 49.  
Hirsch, Kfm. v. Sandersleben, Nicolaistr. 27.  
Hundt, Gerber v. Olpe, Ritterstraße 23.  
Häppler, Kfm. v. Stromberg, und  
Heist, Kfm. v. Braunschweig, gr. Blumenberg.  
Hüttemann, Kfm. v. Oldenburg, und  
Hagenbruch, Kfm. v. Weimar, gr. Blumenb.  
Hakenkamp, Kfm. v. Magdeburg, Katharinen-  
straße 1.  
Hock, Kfm. v. Basel, Hotel de Russie.  
Jellinghaus, Kfm. v. Kettwig, P. de Pologne.  
Joseph, Part. v. Wien, gr. Blumenberg.  
Junkers, Kfm. v. Rheydt, Münchner Hof.  
Jacubenz, Kfm. v. Malatynetz, Katharinenstr. 1.  
Jacobsen, Kfm. v. Kopenhagen, St. London.  
Jacobsen, Kfm. v. Kopenhagen, Burgstraße 21.  
Jahn, Tuchm. v. Neudamm, Frankf. Str. 60.  
Jatoby, Kfm. v. Lissabon, Hotel de Baviere.  
Jozefowicz, Frau, v. Warschau, Hotel de Russie.  
Jacobn, Kfm. v. Saalfeld, Nicolaistraße 5.  
Jäger, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 16.  
Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 7.  
Klein, Kfm. v. Rospwin, grüner Baum.



- Kiehnle, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 16.  
 Kreller, Kfm. v. Freiberg, neue Straße 15.  
 Kander, Kfm. v. Berlin, St. Wien.  
 Kreis, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 14.  
 Kühnel, Regier.-Bauconducteur von Berlin, Petersstraße 8.  
 Köhler, Kfm. v. Dresden, Nicolaistraße 51.  
 Korn, Kfm. v. Krojanke, Brühl 64.  
 Kohn, Kfm. v. Augsburg, Halleische Str. 2.  
 Karabiber, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 5.  
 Kröger, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 18.  
 Kluge, Dek. v. Rothzig, Palmbaum.  
 Kahana, Kfm. v. Jassy, und  
 Königwerther, Kfm. v. Rödelsheim, Brühl 34.  
 Kistoff, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 9.  
 Ketz, Kfm. v. Pforzheim, Palmbaum.  
 Krenkel, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 12.  
 Knicke, Kfm. v. Gera, Fleischerplatz 2.  
 Klein, Amtm. v. Rieder, und  
 Kieffer, Regoc. v. Paris, St. Hamburg  
 Klein, Kfm. v. Barmen, Katharinenstraße 5.  
 Kees, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 13.  
 Klein, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaistraße 21.  
 Köster, Gerber v. Olpe, Ritterstraße 23.  
 Köthe, Leutn. v. Altenburg, deutsches Haus.  
 Karstlich, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 39.  
 Kühn, Lehrer v. Breslau, Münchner Hof.  
 Krauthausen, Kfm. v. Aachen, Hotel de Saxe.  
 v. Koffendrink, Gb.f. v. Berlin, G. de Russie.  
 Kudak, Fabr. v. Jälichau, und  
 Kirken, Fabr. v. Grimmischau, Elephant.  
 Knicke, Kfm. v. Berlin, neue Straße 6.  
 Kemnant, Rentier, v. London, und  
 v. Koch, Präsid. v. Berlin, Hotel de Bav.  
 Keikum, Kfm. v. Brandenburg, und  
 Schwes, Kfm. v. Königsberg, St. London.  
 Leitensberger, Rittmstr. v. Reichstadt, und  
 Leibe, Kfm. v. Scheike, Stadt London.  
 Lemmerich, Kfm. v. Pforzheim, und  
 Lafner, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 48.  
 Lohde, Kfm. v. Heiligenstadt, Brühl 20.  
 Levisohn, Kfm. v. Breslau, gr. Fleischergasse 23.  
 Leon, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstraße 1.  
 Lambert, Kfm. v. Gera, und  
 Loeff, Cond. v. Leipzig, Hotel de Baviere.  
 Landau, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Ledwenheim, Kfm. v. Königsberg, und  
 Lippmann, Kfm. v. Naumburg, neue Str. 15.  
 Lubonsky, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.  
 Lefter, Kfm. v. Elberfeld, gr. Blumenberg.  
 Lipshitz, Kfm. v. Posen, Ritterstraße 21.  
 Laubmann, Fabr. v. München, Palmbaum.  
 Langhoff, Tuchm. v. Wittstock, pall. Gäßchen 11.  
 Lehmann, Kfm. v. Fürth, St. Hamburg.  
 Lvon, Kfm. v. Minden, Stadt Gotha.  
 Lindner, Kfm. v. Schneeberg, Brühl 15.  
 Löser, Kfm. v. Dresden, Markt 17.  
 Lorenz, Fabr. v. St. Veith, Brühl 48.  
 Liebe, Tuchm. v. Wittenberg, G. wandgäßchen 4.  
 Louis, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hainstraße 5.  
 Linke, Collaborator v. Udestedt, St. Hamburg.  
 Liebert, Schausp. v. Breslau, St. Breslau.  
 Löwe, Hoffänger v. R. u. streiß, St. Dresden.  
 Laue, Kfm. v. Berlin, und  
 Larcée, Part. v. Leipzig, Hotel de Pologne.  
 Lange, Kfm. v. Oldenburg, und  
 Laporte, Kfm. v. Göttingen, und  
 Lorenz, Kfm. v. New-York, gr. Blumenberg.  
 Lippmann, Kfm. v. Dessau, Brühl 68.  
 Liebold, Fabr. v. Grimmischau, Peterskirchh. 3.  
 Morray, Kfm. v. Spaa, Neutierhof 41.  
 Mittermayer, Kfm. v. Wien, Brühl 23.  
 Meß, Kfm. v. Brandenburg, und  
 Moite, Fräulein, v. Elberfeld, gr. Blumenberg.  
 Müller, Apoth. v. Zerter, und  
 Müller, Kfm. v. Oldenburg, gr. Blumenberg.  
 Müller, Kfm. v. Prenzlau, Hotel de Saxe.  
 Meligen, Frau, v. Rheims, Stadt Breslau.  
 Müller, Fabr. v. Plauen, Brühl 15.  
 Moos, Kfm. v. Odenkirchen, St. Hamburg.  
 Müller, Cond. v. Bonn, Stadt Breslau.  
 Mader, Kfm. v. Sabelschwerdt, Stadt Rom.  
 Meyer, Kfm. v. New-Orleans, Neutierhof 9.  
 Moser, Kfm. v. Stargard, Rosenkranz.  
 Meyer, Rauchhdl. v. London, Brühl 34.  
 Müller, Fabr. v. Wien, gr. Fleischergasse 29.  
 Müller, Kfm. v. Stendal, Stadt Hamburg.  
 Mertens, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.  
 Meyer, Kfm. v. Prenzlau, Ritterstraße 38.  
 Mingerath, Kfm. v. Montjoie, St. Gotha.  
 Magdorff, Kfm. v. Berlin, neue Straße 6.  
 Magosi, Rentier v. Wien, und  
 March, Rentier v. London, Hotel de Bav.  
 Moras, Kfm. v. Berlin, und  
 Müller, Kfm. v. Copenhagen, Hotel de Bav.  
 Magniac, Kfm. v. Hannover, und  
 Marer, Kfm. v. Ulm, gr. Blumenberg.  
 Milden, Domherr v. Dresden, Stadt Wien.  
 Madelung, Kfm. v. Gotha, Thomaskirchh. 24.  
 Meyer, Kfm. v. Deringenheim, kl. Fischg. 6.  
 Meyer, Kfm. v. Ulm, Brühl 6.  
 Meininger, Kfm. v. Burglundstadt, gr. Fischg. 19.  
 Rahmhammer, Kfm. v. Neubrandenburg, Thoma-  
 maskirchhof 24.  
 Nicolai, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 5.  
 Raigeli, Kfm. v. Dessau, Palmbaum  
 Rettler, Kfm. v. Elberfeld, werker Schwan.  
 Raundorf, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.  
 Röll, Kfm. v. Brandenburg, St. Hamburg.  
 Roa, Kfm. v. Posen, Ritterstraße 34.  
 Rotandt, Kfm. v. Elberfeld, Katharinenstr. 19.  
 Reidhardt, Kfm. v. Paris, Hotel de Bav.  
 Rhytmann, Kfm. v. Diersleben, St. Gotha.  
 Rinnen, Kfm. v. Hamburg, und  
 Rihmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Pfänderer, Kfm. v. Wittmann, Katharinen-  
 straße 19.  
 Peter, Kfm. v. Chemnitz, Rohrs garni.  
 Pastal, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 1.  
 Preuße, Tuchm. v. Neudamm, Frankfurter  
 Straße 60.  
 Prediger, Kfm. v. Elberfeld, und  
 Prins, und  
 Pluns, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Pauly, Fräulein, v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Petersen, Fabr. v. Brandenburg, Elephant.  
 Pohle, Lithogr. v. Hannover, St. Breslau,  
 Papst, Kfm. v. Gotha, Stadt Gotha.  
 Paul, Tuchm. v. Wittstock, pall. Gäßchen 11.  
 Präsel, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Wien.  
 v. Préchamps, Baron, v. Paris, St. Mailand.  
 Petret, Regoc. v. Chaur defonds, St. London.  
 Querner, Kfm. v. Cahia, Stadt Dresden.  
 Riccol, Kfm. v. Aachen, Hotel de Pologne.  
 Rehm, Kfm. v. Breslau, deutsches Haus.  
 Radolph, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistraße 32.  
 Ritter, Kfm. v. Oldenburg, und  
 Rießer, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
 Reuland, Gerber, v. Prüm, Brühl 43.  
 Ruffani, Kfm. v. Dresden, St. Breslau.  
 Rimpler, Kfm., und  
 v. Rönne, Präfident, v. Berlin, Hotel de  
 Baviere.  
 Riante, Kfm. v. Berlin, St. Rom.  
 Riechler, Frau, v. Baugzu, Germ. Str. 1.  
 Röhrich, Kfm. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 1.  
 Rau, Kfm. v. Marienberg, St. Frankfurt.  
 Rohst, Kfm. v. Neubrandenburg, Thomaskirch-  
 hof 24.  
 v. Schröter, Kammerherr, v. Dresden, großer  
 Blumenberg.  
 Schehl, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 16.  
 Schloß, Kfm. v. Frankf. a/M., Katharinenstr. 21.  
 Solzberg, Juw. v. Warschau, Ritterstraße 16.  
 Schlessinger, Juw. v. Paris, Brühl 20.  
 Springer, Kfm. v. Frankf. a/M., Katharinenstr. 9.  
 Scobel, und  
 Schmidt, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 29.  
 Schwarz, Kfm. v. Ebstadt, Nicolaistraße 38.  
 Scheps, Kfm. v. Schweinfurt, gr. Blumenberg.  
 Schneidler, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistraße 5.  
 Schulz, Tuchm. v. Wittstock, Hainstraße 25.  
 Schäfer, Gerber v. Schwege, Ritterstraße 14.  
 Selig, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 20.  
 Schaller, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reich-  
 straße 48.  
 Schleisner, Kfm. v. Copenhagen, und  
 Schmidt, Färber v. Glauchau, St. London.  
 Schädel, Frau, v. Grünberg, Elephant.  
 Stern, Tuchm. v. Neudamm, Frankfurter  
 Straße 60.  
 Suro, Kfm. v. Aachen, Stadt Gotha.  
 Schulze, Gerber v. Holzständen, und  
 Schneider, Kfm. v. Siegen, Ritterstraße 16.  
 v. Schwarz, Gb.f. v. Reifeß,  
 Sy, Kfm. v. Berlin, und  
 Seyd, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.  
 v. Schmitt, Kreis-Commiff. v. Copenhagen, u.  
 Schletter, Kfm. v. Birmingham, G. de Bav.  
 Steinbömer, Kfm. v. Leer, und  
 Schatteburg, Kfm. v. Norden, Hotel de Bav.  
 v. Sedendorf, Präsid. v. Altenburg, Hotel de  
 Baviere.  
 Schiffmann, Kfm. v. Göslin, und  
 Staffler, Kfm. v. Bozen, Stadt Wien.  
 Schneider, Dek. v. Reichenbach, deutsches Haus.  
 Sctppel, Kfm. v. Constanz, und  
 Scharnweber, Fräulein, von Berlin, Hotel de  
 Pologne.  
 Stern, Kfm. v. München, und  
 Seyd, Kfm. v. Elberfeld, gr. Blumenberg.  
 Schmalz, Gb.f. v. Reußen, Münch. Hof.  
 v. Studowski, Gb.f. v. Warschau, G. de Saxe.  
 Schmidt, Commissionsrath v. Wien, St. Breslau.  
 Sidel, Hoffänger v. Berlin, St. Breslau.  
 Seifarth, Schlossermstr. v. Berlin, St. Dresden.  
 Schopper, Fabr. v. Zulenoda, Reichstraße 50.  
 Thöle, Kfm. v. Oldenburg, gr. Blumenberg.  
 Thiemann, Uhrm. v. Magdeburg, St. Dresden.  
 Thomas, Part. v. London, Hotel de Saxe.  
 Thigertsen, Kfm. v. Copenhagen, und  
 Thielemann, Kfm. v. G. sel, Hotel de Baviere.  
 v. Torkel, Staatsrath, v. Petersburg, Hotel de  
 Baviere.  
 Thiroff, Fabr. v. Culwis, Plauenscher Hof.  
 Taustwald, Kfm. v. Glas, Stadt Rom.  
 Toncovits, Kfm. v. Bukarest, Reichstraße 30.  
 Tishendorf, Kfm. v. Annaberg, Thomask. 3.  
 Tisch, Fabr. v. B. nbaum, Reichstraße 44.  
 Thormann, Kfm. v. Neubrandenburg, Reich-  
 straße 52.  
 Theodos, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 5.  
 Unten, Reg.-Access. v. Weimar, G. de Russie.  
 Vogel, Kfm. v. Hannover, Stadt Rom.  
 Wölkner, Oberst v. Petersburg, G. de Saxe.  
 Wejn, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.  
 Wog, Kfm. v. Schwerin, Theaterplatz 5.  
 Wacoler, Regoc. v. St. Claude, St. Hamburg.  
 Weidenmülle, Fabr. v. Falkenstein, Plauenscher  
 Hof.  
 Walther, Dek. v. Gießen, Palmbaum.  
 v. Wurmb, Leutn. v. B. rna, grüner Baum.  
 Werner, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 15.  
 Wille, Schausp. v. P. murg, Palmbaum.  
 Wilmshausen, Kfm. v. Jericho, St. Gotha.  
 Werner, Kfm. v. Münnenberg, Brühl 34.  
 Wodkowski, Kfm. v. Warschau, G. de Russie.  
 Weise, Kfm. v. Waldenburg, Markt 13.  
 Wiediger, Juw. v. Warschau, Stadt Wien.  
 Wöhrlich, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 3.  
 Wagner, Buchhdl. v. Dresden, St. Hamburg.  
 Weise, Uhrm. v. Dresden, Stadt London.  
 Weishaupt, Fabr. v. Hanau, Reichstraße 49.  
 Wunderlich, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 4.  
 Weinsheim, Gerber v. Prüm, Ritterstraße 33.  
 Wolf, Kfm. v. Magdebu g. Bahnhofsstraße 15.  
 Wassermann, Kfm. v. Wallstein, und  
 Wassermann, Kfm. v. Harburg, kl. Fischg. 26.  
 Werther, Fabr. v. Neustadt a/D., Elephant.  
 Wetschky, Kfm. v. Elberfeld, Köhrs Platz 2.  
 Wilkens, Kfm. v. Hamburg.  
 Waihen, Rent. v. London, und  
 Weizer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 v. Wagdorff, Kammerherr, v. Dresden, und  
 Wittbauer, Forstinsp. v. Lübeck, Hotel de Bav.  
 v. Weik, Part. v. Grimma, Hotel de Saxe.  
 Wiemann, Calculat. v. Dresden, St. Dresden.  
 Werther, Fabr. v. Neustadt a/D., Elephant.  
 Wenz, Kfm. v. Wustrow, Brühl 3.  
 Wolle, Schlossermstr. v. Berlin, St. Dresden.  
 Zacharias, Commis. v. Königsberg, St. Breslau.  
 Zeidler, Fräul. v. Gotha, goldner Hahn.  
 Zaroudny, Rittmstr. v. Moskau, St. Breslau.  
 Zimmermann, Kfm. v. Frankfurt a/M., goldner  
 Hahn.  
 Zimmermann, Kfm. v. Pillau, St. Berlin.  
 Bruner, Fabr. v. Grimmischau, Elephant.  
 Zeibig, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.